

Es geht vorwärts!

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Gemeinderat und Geschäftsleitung sind gut gestartet mit dem neuen Geschäftsführermodell. Geglückte Veränderungen setzen viel Energie frei. Das ist in unserer Gemeinde und in der Verwaltung deutlich spürbar. Es werden Projekte zügig weitergeführt oder neu in Angriff



genommen, es finden positive Entwicklungen statt.

Nach einer aussagekräftigen Zukunftswerkstatt mit einer grossen und aktiven Teilnehmerschaft haben sich der Gemeinderat und die Geschäftsleitung an einer Klausur mit der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm auseinandergesetzt. Die Anliegen der Bevölkerung sind eingeflossen. Bis im Sommer wird die Gemeinde Adligenswil über eine aktuelle Gemeindestrategie verfügen, über ein Papier, welches mit Leben erfüllt werden soll.

Für den Gemeinderat ist es ein erklärtes Ziel, dieses Jahr die Revision der Ortsplanung abschliessen zu können. Die Einzonung von Land bedeutet Wachstum und Entwicklungsmöglichkeit. Gleichzeitig müssen wir zu unserem unverbauten Land und zu unseren Naherholungsgebieten Sorge tragen. Verdichtung ist ein Thema, welches als wichtig einzustufen ist.

Und last but not least: Unsere Rechnung 2016 ist erfreulich. Auch sie gibt uns die Möglichkeit zur Weiterentwicklung. Bei den Investitionen besteht klarer Handlungsbedarf. Der Gemeinderat wird trotz positivem Abschluss den kostenbewussten Umgang mit den Gemeindefinanzen beibehalten.

Nützen wir den Schwung und Elan mit Weitsicht, dann geht's nachhaltig vorwärts!

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
URSI BURKART-MERZ

Gemeindestrategie

Die Gemeinde Adligenswil erarbeitet eine Gemeindestrategie

Adligenswil erhält eine neue Gemeindestrategie. Erarbeitet wird sie unter wesentlicher Mitwirkung der Bevölkerung und der Parteien, Vereine und Kommissionen.

Der Gemeinderat Adligenswil hat beschlossen, eine neue Gemeindestrategie zu entwickeln. Dabei sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen, insbesondere die Vorgaben im Rahmen des neuen Finanzhaushaltsgesetzes, welches im Juni 2016 vom Kantonsrat beschlossen worden ist.

Darin wird unter anderem festgelegt, wie die bestehenden strategischen und operativen Führungsinstrumente der Gemeinde in Zukunft auszugestalten sind. Zusammengefasst sind die Gemeinden gehalten, ab 2019 folgende Steuerungsinstrumente einzuführen:

- eine langfristige Planung für zirka zehn Jahre in Form einer Gemeindestrategie;
- eine mittelfristige Planung (vier Jahre) in Form eines Legislaturprogramms;
- eine vierjährige rollende Planung in Form eines Aufgaben- und Finanzplans (AFP);
- eine einjährige Planung in Form des Budgets;
- eine Berichterstattung in Form des Jahresberichts und der Jahresrechnung.

Erarbeitungsprozess

Die Erarbeitung der Gemeindestrategie soll partizipativ erfolgen. Aus diesem Grund wurde am 16. Februar 2017 eine Zukunftswerkstatt durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltung war es, Inputs aus verschiedenen Kreisen der Bevölkerung, von Parteien, Vereinen und Kommissionen der Gemeinde Adligenswil einzufangen und für



82 Personen nahmen im Februar aktiven Anteil an der Zukunftswerkstatt.

die inhaltliche Entwicklung von Vision, Mission und Leitbild zu nutzen. Insgesamt nahmen 82 Personen an der Zukunftswerkstatt teil. In einer ersten Runde befassten sich die Teilnehmer mit dem aktuellen Zustand in der Gemeinde (Was gefällt uns/ Stärken? Was stört uns/Schwächen?). In der zweiten Runde wurde die Frage besprochen, wie Themen in der Zukunft angegangen werden sollen.

Stärken, Schwächen, Wünsche

Die Resultate der Werkstatt lassen sich wie folgt zusammenfassen: Die sechs wichtigsten Stärken, ge-

- ordnet nach Bedeutung, sind:
1. die Infrastruktur der Gemeinde (Schulen, Turnhallen, Plätze, Räume) und die Angebote im Dorf (Post, Restaurants, Läden);
 2. die Stadtnähe und Lage in der Natur;
 3. das Dorfleben und die funktionierende, solidarische und offene Gemeinschaft;
 4. die aktiven Vereine;
 5. die Bevölkerungszusammensetzung mit intaktem Bevölkerungsmix von Jung und Alt;
 6. der öffentliche Verkehr und dessen Qualität.

Die vier wichtigsten Schwächen, geordnet nach Bedeutung, sind:

1. das fehlende Zentrum, Begegnungszonen und Spielplätze;
2. die fehlenden Investitionsmittel der öffentlichen Hand für Kehlhof, Gemeindehaus und Räume für Jugendliche;
3. die allgemeine Unruhe an der Schule und die unbefriedigende Schulraumplanung;
4. die angespannten öffentlichen Finanzen und der Spardruck in den Bereichen Familie, Kultur, Bildung und familienergänzende Betreuung.

Weitere Schwächen wurden je einmal genannt: Geringschätzung der Kommissionsarbeit, fehlende Baulandreserven, intransparente Vereinsunterstützung, Entsolidarisierung, mangelhafter öV, geringes Angebot an Kinderbetreuung.

Sechs Themen, die in Zukunft prioritär bearbeitet werden sollen, sind:

1. die Gestaltung eines attraktiven Dorfkerns;
2. die Ausweitung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung und Verbesserung der Schulqualität;

Vernehmlassung bis 31. Mai 2017

An der Sitzung vom 13. April 2017 hat der Gemeinderat Adligenswil den Strategieentwurf genehmigt und für die Vernehmlassung freigegeben. Die Vernehmlassung läuft noch bis am 31. Mai 2017.

Die Verabschiedung der Gemeindestrategie durch den Gemeinderat ist bis Ende Juli 2017 vorgesehen. Anschliessend wird diese der Bevölkerung zu Kenntnis gebracht.

3. die Intensivierung der (regionalen) Zusammenarbeit für Kultur und Dienstleistungen;
4. die Struktur und den Einbezug der Bevölkerung sichern und fördern;
5. die Bereinigung der Zonenplanung zur Schaffung von Wohnraum;
6. die Überarbeitung der Jugendfreizeitinfrastruktur.

Klausur des Gemeinderates

Unter Berücksichtigung der Resultate der Zukunftswerkstatt und der bereits bestehenden Steuerungsinstrumente (Leitbild, Legislaturprogramm) hat sich der Gemeinderat zusammen mit der Geschäftsleitung anlässlich der Klausur vom 1./2. März 2017 mit der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm befasst. Sowohl die Gemeindestrategie wie auch das Legislaturprogramm für die laufende Legislaturperiode wurden erarbeitet (siehe Kasten oben).

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Die Resultate der Zukunftswerkstatt sowie der Entwurf der Gemeindestrategie sind auf der Homepage der Gemeinde www.adligenswil.ch aufgeschaltet.

Rechnung 2016 der Gemeinde Adligenswil

Ein sehr erfreulicher Rechnungsabschluss

Der ausserordentliche Buchgewinn aus dem Landverkauf für das Alters- und Gesundheitszentrum sowie höhere Erträge aus Sondersteuern und weniger Ausgaben führen zu einem grossen Ertragsüberschuss in der Rechnung 2016 der Gemeinde Adligenswil. Dadurch sind ausserordentliche Abschreibungen möglich.

Die Rechnung 2016 der Gemeinde Adligenswil weist einen Ertrags-

überschuss von Fr. 9 736 703.95 aus. Dieser hohe Überschuss ist auf den Buchgewinn von Fr. 7 488 871.00 aus dem Landverkauf an die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» für die Realisierung des Alters- und Gesundheitszentrums (AGZ) zurückzuführen. Ohne den Buchgewinn beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 2 247 832.95.

Dieser Ertragsüberschuss ist durch den geringeren Aufwand und durch

mehr Steuereinnahmen zu begründen. Bei den Mehreinnahmen handelt es sich ausschliesslich um ausserordentliche und wohl einmalige Steuererträge. Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss für die Abschreibung der Aufzahlungsschuld der Luzerner Pensionskasse (LUPK) sowie für die Bildung von Eigenkapital zu verwenden.

Ausführlicher Bericht auf Seite 3

In dieser Ausgabe

Was geschieht im Dorfkern?
Nach der Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Dorfkernentwicklung stehen drei Varianten im Vordergrund. 2

AGZ-Bau kommt voran
Das neue Alters- und Gesundheitszentrum wird von 394 Pfählen getragen. 5

Schüler bauen Schneemänner
Ein besonderes und spontanes Projekt hat der Schülerrat im Kehlhof ausgeheckt. 7

Personalmutationen

Austritt

Infolge eines Personalengpasses hatte sich **Liliana Paganini** im Oktober 2015 bereit erklärt, die Funktion als Leiterin der AHV-Zweigstelle und als Sachbearbeiterin der Alimentenhilfe wieder zu übernehmen. Dieses verdankenswerte Engagement geht am 30. April 2017 zu Ende.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal bedauern den Austritt, danken Liliana Paganini für die zuverlässige Arbeit zugunsten der Gemeinde und wünschen ihr von Herzen alles Gute und viel Glück für die private Zukunft.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHEIBER

Bevölkerungsschutz

Urs Friedländer ist neuer Chef



Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. März 2017 Urs Friedländer (Bild), Talrain 7, als Chef Bevölkerungsschutz für den Rest der Amtsdauer 2016–2020 gewählt. Als ehemaliger Vorsteher des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Nidwalden/Stabschef Kantonaler Führungsstab verfügt Urs Friedländer über grosse Erfahrung im Bereich des Bevölkerungsschutzes. Ebenfalls sind ihm die verantwortlichen Personen beim Kanton und den Zivilschutzorganisationen bestens bekannt. Beruflich amtiert Urs Friedländer derzeit als Ombudsmann für Patienten und Angehörige am Luzerner Kantonsspital (LUKS).

Der Gemeinderat wünscht Urs Friedländer viel Erfolg bei der Ausübung seiner anspruchsvollen Tätigkeit und dankt ihm bestens für das Engagement zugunsten der Gemeinde Adligenswil.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHEIBER

Fachkommission ist komplett

Der Gemeinderat hat folgende Personen in die Fachkommission Altersfragen gewählt:

- Joseph Durrer als Präsident;
- Nicole Evers als Mitglied und Vertreterin des Frauenbundes;
- Peter Vogel, Luzern, als Mitglied und Vertreter der Pro Senectute.

Die Fachkommission Altersfragen setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsidium:	Joseph Durrer
Mitglieder:	
Vertretung Aktives Alter:	Franz Amrein
Vertretung Frauenbund:	Nicole Evers-Durrer
Vertretung Spitex Rontal Plus:	Marie-Christine Meier
Vertretung Pro Senectute Kanton:	Peter Vogel, Pro Senectute, Luzern
Vertretung Katholische Kirche:	Rolf Asal, Katholisches Pfarramt
Vertretung Reformierte Kirche:	Petra Müller, Reformierte Kirche
Gemeinde, Abteilungsleiter	
Soziales und Gesellschaft:	Michael Küchler

Der Gemeinderat wünscht den Neugewählten und den bisherigen Mitgliedern viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und dankt ihnen bestens für das Engagement zu Gunsten der Gemeinde Adligenswil.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHEIBER

Früherer Schalterschluss

Infolge Personalinformation der Verwaltungsangestellten von Adligenswil schliessen sämtliche Schalter der Gemeindeverwaltung an folgenden Daten bereits um 11.15 Uhr. Wir danken für das Verständnis.

- **Dienstag, 20. Juni 2017**
- **Dienstag, 22. August 2017**
- **Dienstag, 17. Oktober 2017**
- **Dienstag, 19. Dezember 2017**

Voranzeige:

Am **Donnerstag, 29. Juni 2017**, sind der Gemeinderat, das Personal der Gemeindeverwaltung, des Haus- und Werkdienstes sowie der Jugendarbeit am alljährlichen Geschäftsausflug. Die Büros bleiben daher während des ganzen Tages geschlossen. Vielen Dank für das Verständnis. In dringenden Fällen gibt Telefon 041 375 77 77 weitere Auskünfte.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Bildungskommission und Urnenbüro

Stille Wahlen – keine Urnenwahlen am 21. Mai

Für den Rest der Amtsdauer 2016–2020 ist es zu einer stillen Ersatzwahl in die Bildungskommission Adligenswil gekommen.

CVP übernimmt Sitz von GLP

Nach der Demission von Markus Dahinden, GLP, als Mitglied der Bildungskommission ist bis zum Eingabeschluss vom 27. März 2017 bei der Gemeindekanzlei ein Wahlvorschlag eingegangen. Für die Ersatzwahl stellte sich zur Verfügung: **Lisa Kleger-Wilms**, Sonnmatstrasse 21, CVP. Innert der gesetzten Frist sind keine weiteren Kandidaten für diese Ersatzwahl vorgeschlagen worden. Somit ist eine stille Wahl zustande gekommen. Ab 1. August 2017 wirkt Lisa Kleger-Wilms in der Bildungskommission mit.

Stille Neuwahl des Urnenbüros

Die Mitglieder des Urnenbüros der Gemeinde Adligenswil für

die Amtsdauer 2017–2021 sind ebenfalls in stiller Wahl gewählt. Das Urnenbüro setzt sich ab 1. September 2017 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Rosmarie Borgognon-Buser (bisher);
- Marlis Böttcher-Infanger (bisher);
- Regula Dattilo (neu);
- Sarah Dommann-Stämpfli (neu);
- Denise Eltaief-Furrer (neu);
- Callia Fordschmid (neu);
- Hildegard Furrer-Rösch (bisher);
- Christian Gabriel (neu);
- David Gabriel (neu);
- Esther Gabriel-Erismann (neu);
- Markus Gabriel (neu);
- Sara Häusermann (bisher);
- Beatrice Imhof-Walder (bisher);
- Hans Rudolf Jost (neu);
- Philipp Kaufmann (bisher);
- Katrin Knapp (bisher);
- Heidi Knüsel Zeller (bisher);
- Regula Kuhn-Henking (neu);
- Camille Leyrer (neu);

- Nina Luterbach (neu);
- Jean-Pierre Michel (bisher);
- Ruth Monopoli (neu);
- Jasmin Müller (neu);
- Stefan Odermatt Grünwald (neu);
- Albert Portmann-Lustenberger (bisher);
- Andrea Richter Lips (bisher);
- Anita Rieser-Helfer (bisher);
- Noélla Rieser-Koster (neu);
- Corinne Rohner-Barbatti (bisher);
- Roger E. Rölli (bisher);
- Marion Schmidig-van Steen (neu);
- Pia Sidler-Tschümperlin (neu);
- Nicola Wyss (neu);
- Pius Zihlmann (neu);
- Paul Zürcher (bisher).

Die auf den 21. Mai 2017 angesetzte Urnenwahl für die Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros und die Ersatzwahl für das Mitglied der Bildungskommission findet somit nicht statt.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Heselhaus Charline**, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Obmatt 29;
- **Lobato Ole** und **Lobato-Carlsen Anna-Karin**, mit den Kindern **Lobato Lisa**, **Lobato Bianca** und **Lobato Max**, dänische Staatsangehörige, wohnhaft Gämpi 56.

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zu Händen der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zu Händen Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Arealentwicklung Dorfkern

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor

Beim Projekt «Arealentwicklung Dorfkern» stehen für den Gemeinderat vier Fragestellungen im Vordergrund der Abklärungen:

1. Welcher Nutzung soll das Grundstück 1432 (leere Parzelle westlich des Gemeindehauses) zugeführt werden?
2. Genügt das Gemeindehaus den heutigen Anforderungen an eine moderne Verwaltung?
3. Können für die Gemeinde Adligenswil neue und langfristige Einkünfte durch Immobilienbesitz generiert werden?
4. Wie können die bevorstehenden Investitionen finanziert werden?

Optimale Nutzung der Landreserven

Es geht primär darum aufzuzeigen, wie die strategischen Landreserven im Dorfzentrum optimal genutzt werden können. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, was mit dem Gemeindehaus passieren soll.

In der Zwischenzeit wurden drei Varianten für die Entwicklung der Grundstücke (GS) Nrn. 310 und 1432

im Zentrum von Adligenswil erarbeitet und die entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorgenommen.

Die erarbeiteten Varianten sind:

1. Beibehaltung des bestehenden Gemeindehauses (GS Nr. 310) und Bebauung des GS Nr. 1432 gemäss geltendem Bebauungsplan;
2. Abriss des Gemeindehauses und neue Überbauung der zwei GS Nrn. 310 und 1432 mit einem neuen Bebauungsplan;
3. Beibehaltung des bestehenden Gemeindehauses (GS Nr. 310) und Überbauung des GS Nr. 1432 mit einem neuen Bebauungsplan.

Gleiche Voraussetzungen

Für die Volumenstudie und die Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden bei allen Varianten Geschäftsnutzungen im Erdgeschoss sowie Wohnnutzungen in den Obergeschossen angenommen. Ebenfalls wurden die Bedürfnisse der Gemeindeverwaltung berücksichtigt.

Bei den Varianten mit Beibehaltung des bestehenden Gemeindehauses besteht auch die Option, dass das Gemeindehaus einer Wohnnutzung zugeführt wird und die Gemeindeverwaltung in ein neues Gebäude (Grundstück Nr. 1432) integriert wird.

Bei den Varianten 2 und 3 ist eine Anpassung des Bebauungsplans für das Dorfzentrum Adligenswil aus dem Jahr 1995 notwendig.

Bewertung schon im Mai

Die Projektsteuerung wird die erarbeiteten Optionen prüfen und bewerten. Anschliessend wird der Gemeinderat, voraussichtlich Mitte Mai 2017, über das weitere Vorgehen entscheiden. Eine hohe Priorität wird der Gemeinderat der Information der Anstösser beimessen. Zeitgleich zum Projekt der Arealentwicklung beschäftigt sich der Gemeinderat intensiv mit verschiedenen Finanzierungformen für die bevorstehenden Investitionen.

LUCAS COLLENBERG,
GESCHÄFTSFÜHRER

Zeitplan für die neue Ortsplanung

Nach der Orientierungsversammlung vom 10. April 2017 zur Neuauflage der Ortsplanung sieht der weitere Zeitplan wie folgt aus:

3. April bis 5. Mai 2017: Mitwirkung der Bevölkerung mit paralleler Vorprüfung durch den Kanton Luzern.

1. Juni 2017: Entscheid des Gemeinderates über die Planaufgabe.

19. Juni bis 10. Juli 2017: Planaufgabe.

26. November 2017: Urnenabstimmung.

Einsichtnahme in die Unterlagen ist bis am 5. Mai 2017 auf dem Bauamt (Gemeindehaus, 4. Stock) möglich (Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr). Alle Mitwirkungsunterlagen sind auch im Internet einsehbar (www.adligenswil.ch unter Informationen, Projekte, Revision Ortsplanung).

Alle interessierten Personen und Kreise sind eingeladen, Anregungen zu unterbreiten und Stellungnahmen abzugeben.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Containersiedlung in Adligenswil?

In der Ausgabe der «Luzerner Zeitung» vom Montag, 13. März 2017, sowie in anderen Medien wurde über die Genossenschaft Senang berichtet. Diese beabsichtige, gebrauchte Seefrachtcontainer, die ungenutzt in Häfen stehen, zu recyceln und in preisgünstige Wohn- und Arbeitssiedlungen umzufunktionieren.

Erstes Projekt sei eine Siedlung für Studenten, Kleinunternehmen der Kreativwirtschaft und für Künstler bei der Kunstplattform Museum 1 in Adligenswil.

Der erste Prototyp treffe dort voraussichtlich Ende Mai 2017 ein. Dort sollen die Container auf ihre Praxistauglichkeit geprüft und optimiert werden. Danach könnten weitere Container bestellt werden.

Keine Pläne bekannt

Seitens der Gemeinde Adligenswil möchten wir wie folgt dazu Stellung nehmen:

Das Vorhaben bedarf einer Baubewilligung. Weder ist bis anhin bei der Gemeinde ein Baugesuch eingegangen noch wurde sie im Detail über das Vorhaben orientiert. Sollte ein Baugesuch eingehen, wird die Abteilung Bau und Infrastruktur den Sachverhalt klären und das ordentliche Baubewilligungsverfahren durchführen. Solange keine Baubewilligung vorliegt, sind keine baulichen Massnahmen im Zusammenhang mit der Container-Siedlung auf dem vorgesehenen Areal möglich.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Rechnung 2016

AGZ beschert einmaligen Überschuss

Sonderfaktoren und Sparbemühungen führen zu einem erfreulichen Rechnungsabschluss 2016. Dies gibt der Gemeinde wieder Handlungsspielraum für Investitionen. Über die Rechnung wird am 21. Mai abgestimmt.

Die Rechnung 2016 der Gemeinde Adligenswil weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 9 736 703.95 aus. Dieser hohe Überschuss ist auf den Buchgewinn von Fr. 7 488 871.00 aus dem Landverkauf an die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» für die Realisierung des Alters- und Gesundheitszentrums (AGZ) zurückzuführen. Da der Tagebucheintrag beim Grundbuchamt bereits im Jahr 2016 erfolgt ist, ist der Buchgewinn im Jahr 2016 und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, im Jahr 2017 zu verbuchen.

Die Zahlung des Kaufpreises in der Höhe von Fr. 9 696 000.00 erfolgt bis am 29. Dezember 2017. Bis dahin hat die Gemeinde gegenüber der Genossenschaft eine Darlehensforderung in der Höhe des Kaufpreises. Das Darlehen ist durch ein unwiderrufliches Zahlungsverprechen einer Schweizer Bank sichergestellt.

Ohne den Buchgewinn beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 2 247 832.95. Das Budget 2016 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 366 770.00 vor, der für die Abschreibung des Bilanzfehlbetrags verwendet werden sollte. Bekanntlich konnte der gesamte Bilanzfehlbetrag bereits im Jahr 2015 abgeschrieben werden, sodass die Rechnung 2016 nicht belastet wird.

Weniger Aufwand und mehr Steuern

Der Ertragsüberschuss von insgesamt Fr. 2 247 832.95 ist einerseits durch den geringeren Aufwand und andererseits durch mehr Steuereinnahmen zu begründen. So sind der Aufwand für die Bildung um Fr. 543 623.37 und derjenige für die Soziale Wohlfahrt um Fr. 448 896.60 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Steuererträge sind Fr. 1 189 169.78 höher als im Budget vorgesehen. Bei den Mehreinnahmen handelt es

Laufende Rechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung <i>Nettoergebnis</i>	3 679 153.44	687 748.45 2 991 404.99	3 209 690	538 550 2 671 140
Öffentliche Sicherheit <i>Nettoergebnis</i>	827 592.29	332 586.64 495 005.65	794 320	269 600 524 720
Bildung <i>Nettoergebnis</i>	12 072 969.43	5 241 432.80 6 831 536.63	12 538 210	5 163 050 7 375 160
Kultur und Freizeit <i>Nettoergebnis</i>	743 610.68	95 826.55 647 784.13	690 410	113 460 576 950
Gesundheit <i>Nettoergebnis</i>	1 052 422.39	15 089.10 1 037 333.29	1 229 880	30 000 1 199 880
Soziale Wohlfahrt <i>Nettoergebnis</i>	4 821 933.25	1 220 229.85 3 601 703.40	5 243 700	1 193 100 4 050 600
Verkehr <i>Nettoergebnis</i>	1 040 756.37	202 975.25 837 781.12	1 057 250	196 910 860 340
Umwelt, Raumordnung <i>Nettoergebnis</i>	1 379 533.15	1 172 534.10 206 999.05	1 239 900	1 132 410 107 490
Volkswirtschaft <i>Nettoergebnis</i>	425 152.15 216 984.65	642 136.80	438 490 209 820	648 310
Finanzen, Steuern <i>Nettoergebnis</i>	11 838 658.67 16 432 563.61	28 271 222.28	2 368 700 17 156 460	19 525 160
Total Laufende Rechnung	37 881 781.82	37 881 781.82	28 810 550	28 810 550

Orientierungsversammlung

Am 2. Mai 2017 findet um 19.30 Uhr im Zentrum Teufmatt die Orientierungsversammlung über die Abstimmungsvorlagen der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 statt.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

sich ausschliesslich um ausserordentliche und wohl einmalige Steuererträge.

Die Nettoinvestitionen liegen Fr. 1 008 445.32 unter dem Budget (siehe Kasten rechts). Das gute Rechnungsergebnis erlaubt es, ausserordentliche Abschreibungen vorzunehmen und das Eigenkapital zu erhöhen. Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss für die Abschreibung der Aufzahlungsschuld der Luzerner Pensionskasse (Fr. 2 984 025.00) sowie für die Bildung von Eigenkapital (Fr. 6 752 678.95) zu verwenden.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Die detaillierten Zahlen und die Abstimmungsbotschaft können unter www.adligenswil.ch heruntergeladen werden.

Investitionen im Jahr 2016

Die Nettoinvestitionen im Jahr 2016 betragen Fr. 1 306 554.68 und sind somit Fr. 1 008 445.32 tiefer als budgetiert. Hauptgrund dafür ist, dass die erste Etappe der Sanierung und Erweiterung (Rad- und Gehweganlage) der Meggerstrasse nicht wie vorgesehen realisiert wurde. 2016 sind die folgenden wesentlichen Investitionen getätigt worden:

Verwaltungsgebäude

Die Gemeindeliegenschaften sind an ein Glasfasernetz angeschlossen worden. Die Nettoinvestition beträgt Fr. 279 713.00 (Budget Fr. 260 000). Nicht im Budget vorgesehen war das Projekt «Arealentwicklung Dorfkern». Der Gemeinderat hat dafür einen Betrag von Fr. 70 000.00 gesprochen.

Freizeitsport

Die letzten Zahlungen für den Kunstrasen im Lössch sind im Jahr 2016 erfolgt (Fr. 69 537.50).

Schulliegenschaften

Für das Projekt «Schulraumplanung 2020» wurde ein Betrag von Fr. 130 000.00 gesprochen. Im Jahr

2016 wurden Leistungen von Fr. 40 963.90 in Rechnung gestellt. Der Ersatz des alten Schulmobiliars für die Schulanlage Obmatt ist abgeschlossen (Fr. 259 340.95).

Kindergarten

Für das freiwillige zweite Kindergartenjahr wurden zwei zusätzliche Kindergartenlokale im Dorfschulhaus I eingerichtet. Dies hat Kosten von Fr. 81 211.05 verursacht (Budget Fr. 100 000.00).

Altersheim/Pflegeheim

Die Gemeinde hat das Gründungskapital von Fr. 500 000.00 an die Pflegezentrum Riedbach AG überwiesen (Budget: Fr. 500 000.00).

Kanalisation

Die Sanierung der Kanalisationsanlagen kostete Fr. 593 333.56 (Budget: Fr. 330 000.00).

Gewässerverbauungen

Für Arbeiten an den Gewässern, hauptsächlich am Stubenbach, sind Ausgaben von Fr. 249 330.50 getätigt worden.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Abstimmung am 21. Mai 2017 über Sonderkredit für Sanierung und Erweiterung der Meggerstrasse

An der Meggerstrasse besteht dringender Handlungsbedarf

Um die Sicherheit der Fussgänger, Wanderer und Radfahrer auf dem Strassenabschnitt zwischen der Sagi in Adligenswil und dem Gebiet Tschädigen in Meggen zu verbessern, soll im Rahmen des Agglomerationsprogrammes eine neue Rad- und Gehwegverbindung realisiert werden.

Im Rahmen dieses Neubaus wird zugleich die Sanierung der Megger- und Adligenswilerstrasse erfolgen.

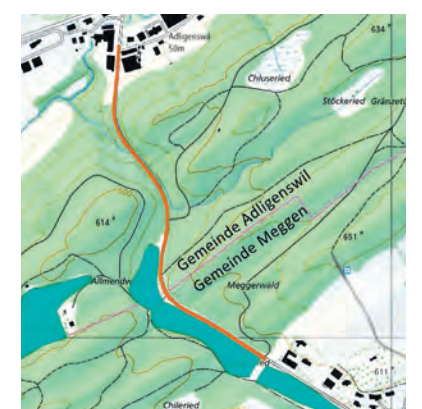
Die Strasse weist alters-, witterungs- und belastungsbedingte Schäden auf.

Bund beteiligt sich

Die Kosten für den Bau eines neuen Rad- und Gehweges sowie für die Erneuerung des Strassenabschnitts auf dem Gemeindegebiet Adligenswil betragen Fr. 2 420 000.00. Rund Fr. 600 000.00 werden vom Bund übernommen.

Zu beachten ist, dass bei einer Strassensanierung ohne Realisierung des Rad- und Gehweges Kosten von rund Fr. 1 100 000.00 anfallen. Somit betragen die Mehrkosten rund Fr. 720 000.00. Dabei würde eine immer wieder geflickte Strasse bestehen bleiben. Das heisst: Die Qualität nähme ab, gleichzeitig stiegen die Unterhaltskosten.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL





Eric Blaser (14) holt Meistertitel

Ende März trafen sich zum Abschluss der Wintersaison die Snowboard-Freestyler in der längsten Halfpipe der Welt in Laax, um die Schweizermeisterschaften auszutragen. Auch Eric Blaser (14, Bildmitte) aus Adligenswil war dabei und kämpfte bei eher schwierigen Bedingungen (Wind und Schneefall) um einen der begehrten Titel. Nach einem spannenden Wettkampf wurde er schliesslich U15-Schweizermeister. Am darauffolgenden Wochenende erkämpfte sich Eric Blaser in Kühtai (Österreich) in der Halfpipe auch noch den Deutschen U15-Meistertitel. Um künftig mehr Zeit für seinen Sport zu haben, wird der junge Adligenswiler im nächsten Schuljahr an das Sportgymnasium in Davos (Nationales Leistungszentrum) wechseln. Der Gemeinderat wünscht ihm auf seinem weiteren Weg – sowohl sportlich wie schulisch – viel Erfolg!

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Der Buchstart in der Bibliothek war auch eine abenteuerliche Vernissage

Die Buchstart-Veranstaltung vom 17. März in der Bibliothek Adligenswil war zugleich auch eine Buchvernissage. Berna Weber, Autorin von «Milo und der Kämpfer im Wald», erzählte die Geschichte von Milo, dem fröhlichen Hasen, und seinen aufregenden Abenteuern. Die Kinder hörten gespannt zu. Abschliessend wurde zum Bewegungslied «Ich habe Mut» getanzt. Die Möglichkeit, das signierte Bilderbuch von Berna Weber zu erwerben, wurde rege genutzt.

Die nächste Buchstart-Veranstaltung findet am **20. Juni 2017** statt. Regula Balmer Caviezel, Musikpädagogin, lädt Kinder von 2 bis 4 Jahren und



Berna Weber mit ihrem neuen Buch in der Bibliothek Adligenswil.



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

deren Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen ein. Zu gegebener Zeit werden Flyer mit den Detailinformationen in der Bibliothek Adligenswil aufliegen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Flohmarkt in der Bibliothek

Die Auswahl in der Bibliothek Adligenswil soll stets aktuell und attraktiv sein, deshalb werden fortlaufend neue Medien eingekauft. So muss Altes ausgeschieden werden, um Platz für Neues zu schaffen. Deshalb verkauft die Bibliothek ab Dienstag, 9. Mai 2017, während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek die aussortierten, aber noch gut erhaltenen Medien zum Einheitspreis von zwei Franken.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag bis Freitag jeweils von 14 bis 18 Uhr,

Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele und kauffreudige Besucher und Besucherinnen!

**In jedem Fall
gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

 **Ringier** | Print

Wir machen Zeitung

www.ringierprint.ch

Wieder in Halbklassen

Der Gemeinderat hat aufgrund eines Antrags der Bildungskommission entschieden, dass der Fachunterricht im Textilen und Technischen Gestalten sowie in der Hauswirtschaft ab Schuljahr 2017/2018 innerhalb der Stammklasse organisiert werden kann.

Konkret heisst dies: Der Unterricht wird in den Fächern Handarbeit, Werken sowie Hauswirtschaft wieder im Halbklassenunterricht erteilt. Dabei müssen die gesetzlichen Grundlagen und das Gebot der Verhältnismässigkeit bei der Bestimmung der Gruppengrössen eingehalten werden.

Der Gemeinderat will damit förderliche Rahmenbedingungen für diese wichtigen Fächer schaffen und die Stundenplanung vereinfachen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BILDUNG UND KULTUR

Standortstrategien für den Schulraum

Im Projekt «Schulraumplanung Adligenswil 2020» sind mögliche Standortstrategien (künftige Schulstandorte) erarbeitet worden. Diese sind in einem ersten Schritt durch die Projektsteuerung und anschliessend anlässlich eines Workshops durch die Schulbeteiligten diskutiert und bewertet worden.

In den Diskussionen stellte sich insbesondere die Frage, ob es in Zukunft zwei oder drei Schulstandorte geben soll und ob die künftige Gruppierung nach Schulstufen (jeweils getrennte Standorte für Kindergarten, Primarschule und Oberstufe) oder Zyklen (jeweils getrennte Standorte für Kindergarten + 1./2. Primarschule, 3. bis 6. Primarschule und Oberstufe) beziehungsweise gemischt (Mischung Stufen und Zyklen) erfolgen soll. Diesbezüglich hat der Workshop mit den Schulbeteiligten nützliche Erkenntnisse gebracht.

Bei den Varianten mit zwei Schulstandorten würden sich die Schulliegenschaften auf die Standorte Dorf und Obmatt beschränken. Bei drei Schulstandorten stellt sich die Frage, ob zusätzlich der Standort Kehlhof beibehalten werden soll oder ein Alternativstandort gesucht wird, damit die Fläche im Kehlhof einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.

Bezüglich der Kindergärten gilt es zu entscheiden, ob die jetzigen Standorte (Dorf, Sigristenhaus, Chriesbüel) beibehalten werden oder neue Standorte beziehungsweise eine Zentralisierung im Vordergrund stehen.

Nach Vorliegen der Kostenberechnung für die einzelnen Varianten wird die Projektsteuerung dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten, für welche Strategievariante die Machbarkeit abgeklärt werden soll. Bis Ende Juni 2017 sollte der Schlussbericht vorliegen und als Grundlage für den weiteren politischen Prozess dienen.

LUCAS COLLENBERG, GESCHÄFTSFÜHRER

Alters- und Gesundheitszentrum

394 Pfähle tragen das neue AGZ

Der schwierige Baugrund im Zentrum von Adligenswil erfordert eine aufwendige Bauweise. Das neue Alters- und Gesundheitszentrum steht auf fast 400 Pfählen.

394 Pfähle mit einer Länge von gesamthaft 2500 Metern tragen das Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil. 34 Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 120 Zentimetern, 180 Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 50 Zentimetern und 180 Verdrängungspfähle mit einem Durchmesser von 50 Zentimetern waren nötig, um die schwierigen Baugrundverhältnisse zu bewältigen und eine stabile Grundlage für die Bauten zu schaffen.

Ein eindrückliches Bild

Der Blick in die Baugrube ist beeindruckend: In Reih und Glied stehen die Pfähle, die die Lasten der zukünftigen Bauten in den Baugrund leiten und einen Auftrieb der Bauten aufgrund des Grundwasserdrucks vermeiden. Die Pfähle mussten wegen des sehr schlechten Baugrunds vor dem Aushub ab dem Erdgeschossplanum gebohrt werden und werden nun bis auf die Bodenplattenhöhe zurückgebaut. Aufgrund der Baugrundverhältnisse erfolgt der Aushub von Westen nach Osten. Die Aushubarbeiten werden im Laufe des Aprils abgeschlossen.

Der erste Kran steht

Mittlerweile hat sich der Baumeister installiert, der erste Kran steht, zwei weitere werden folgen. Bereits sind die ersten Kanalisationsleitungen bei den Wohngebäuden verlegt und die Vorbereitungsarbeiten für die Betonierung der Bodenplatte ausgeführt.

Aktion «Sauberes Adligenswil»

Jugendliche Helfer säubern Adligenswil von viel Unrat

Fast einhundert vor allem jugendliche Helfer aus den Reihen von Bu-Mei, Pfadi und des Fussballclubs befreiten Adligenswil am Samstag, 8. April 2017, von einer beträchtlichen Menge an Unrat. Unterstützt wurden sie von einigen Erwachsenen.

Viel Plastik und PET

Mit offensichtlicher Freude beteiligten sich die jungen Helfer an der vom Werkdienst der Gemeinde durchgeführten Aktion. Ihnen fiel vor allem auf, wie viel Plastik und PET im gesammelten Abfall war. Die Natur dankt es den Freiwilligen. Den Dank der Gemeinde gab es bei bestem Wetter unter freiem Himmel mit Wurst, Salat und Dessert.

Die nächste Säuberung findet traditionell in zwei Jahren, also im Frühjahr 2019, statt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR



Die AGZ-Baugrube im Zentrum von Adligenswil: Dicht nebeneinander ragen die Pfähle aus dem Untergrund.

Die Umlegung und Eindolung des östlichen Baches ist abgeschlossen und eine provisorische Zufahrt erstellt. Damit stehen den Unternehmungen genügend Parkplätze auf der Baustelle zur Verfügung, sodass die umliegenden öffentlichen Parkplätze möglichst wenig belastet werden.

Sicherheit und Ordnung

Auf den Schutz der Umgebung und die Sicherheit auf der Baustelle wird grösster Wert gelegt. Eine Verschmutzung der Strassen durch den Lastwagenverkehr wird mit einer Radwascheinrichtung vermieden. Jedes Fahrzeug, das die Baustelle verlässt, muss durch diese Anlage fahren.

Das abgepumpte Grundwasser wird mit einer Neutralisationsanlage gereinigt und anschliessend in den Riedbach geleitet. Der Sicherheit

auf der Baustelle wird über die ganze Bauzeit grösste Beachtung geschenkt. Nur berechnete und entsprechend ausgerüstete Personen dürfen die Baustelle betreten.

Rücksicht auf Nachbarschaft

Auf die Bewohner der benachbarten Wohnbauten und die angrenzenden Schulen wird grösstmögliche Rücksicht genommen. Die vorgegebenen Arbeitszeiten werden strikte eingehalten, Lärmimmissionen können aber leider nicht verhindert werden.

Die Detailplanung der Ausbauarbeiten ist schon weit fortgeschritten. In Zusammenarbeit mit der Pflegezentrum Riedbach AG werden die Details im Hinblick auf gute Betriebsabläufe, einen kostengünstigen Unterhalt und eine wohnliche Gestaltung präzisiert. Der Vorstand der Genossenschaft hat dieses Jahr be-

reits an sechs mehrstündigen Besprechungen Baufragen bearbeitet und sich bei einem Baurundgang im Februar umfassend über den Bauablauf informieren lassen.

Hälfte der Aufträge vergeben

Bereits wurden für rund die Hälfte der Baukosten Aufträge an Unternehmungen vergeben. Adligenswiler Unternehmungen werden zur Offertstellung eingeladen und nach Möglichkeit auch berücksichtigt. Ein grosser Auftrag konnte denn auch an eine Adligenswiler Firma erteilt werden.

In den nächsten Monaten werden nun die Rohbauarbeiten durch die Baumeisterfirma erstellt. Geplant ist der Abschluss dieser Arbeiten bis Ende 2017. Die Ausbauarbeiten erfolgen dann im Jahre 2018.

URS MAHLSTEIN, GENOSSENSCHAFT
«WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»



Bei der Putzaktion kam eine beträchtliche Menge an Sammelgut zusammen.

Kindergarten bleibt vorderhand

Infolge der Einführung des zweijährigen Kindergartens und des damit verbundenen Mehrbedarfs an Kindergartenraum wird der Kindergarten Chriesibüel auch im Schuljahr 2017/18 weitergeführt. Die Kindergarten-Standortfrage wird im Rahmen der Schulraumplanung wieder neu beurteilt. Die Bevölkerung wird zu gegebenem Zeitpunkt informiert.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Kampagne für sauberes Grüngut

Seit Ende März 2017 läuft eine Kampagne von Real Luzern für sauberes Grüngut. Bis Ende Oktober werden Führungen bei den Grüngutabnehmern, Wettbewerbe für die Bevölkerung und eine Ausstellung beim Natur-Museum Luzern angeboten (Informationen unter www.real-gruengut.ch). Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung für das Thema Fremdstoffe im Grüngut zu sensibilisieren. Unterwegs ist die Tonne «Toni Grün» in Form von verschiedenfarbigen Aufklebern, die zeigen, ob das Grüngut sauber ist. Grün heisst sauber, Orange weist auf Fremdstoffe hin, Rot macht klar, dass sich sehr viele Fremdstoffe im Grüngut befinden.

REAL LUZERN

Last-Minute-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindeganzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77
- Reservation am Schalter der Gemeindeganzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindeganzlei (2. Stock, links) abgeholt und bar bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Kulturkommission Adligenswil

Auf dem «Riitiseili» sitzen und schaukelnd in die Welt blicken

Die Kulturkommission befragt an dieser Stelle regelmässig Personen aus der Gemeinde, die das kulturelle Schaffen der Region prägen. Diesmal ist die Illustratorin Irene Eckert an der Reihe.

Das bin ich:

Ich mag Menschen und Tiere: grosse, kleine, junge, alte, freundliche, schräge, wilde, ruhige und laute, neugierige, dicke, dünne, gelassene und aufgeregte. Ich bin Journalistin, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, Velofahrerin, GA-Besitzerin und last but not least Illustratorin. Ich lese gerne gute Bücher und Zeitungen, mag Kunst, Theater und Ballett, ich liebe Venedig, Berlin und das Saanenland, esse gerne Gummibärli – und ein Spaziergang über den Dottenberg macht mich glücklich.

Ich wohne in Adligenswil, weil ...

... dieses Dorf, eingebettet zwischen dem Dietschi- und dem Dottenberg überschaubar, stadtnah und belebt ist, dabei aber über noch so viele wunderschöne Wiesen und Waldstücke verfügt. Ein paar Schritte nur und ich bin fast schon auf dem Hügel, von wo aus ich die ganze Bergkette auf der einen und die weite Ebene auf der anderen Seite bestaunen kann. Für kurze Ausflüge in die Natur brauche ich weder Auto

noch sonst ein Vehikel. Will ich aber Stadt und Kultur geniessen, bin ich mit dem Velo in 15 Minuten in Luzern oder mit Postauto und Zug schnell und bequem in einer anderen Stadt. Das ist Lebensqualität, das macht Adligenswil für mich so einzigartig.

Ich bin Illustratorin, weil ...

... ich gerne zeichne, mit Bildern, Farben, Formen und Worten spiele. Verschiedene Drucktechniken helfen mir, meine Bilder zu verändern, zu reduzieren oder damit zu experimentieren. Zeichnen, Geschichten erzählen, Bild und Text zusammenfügen – das zu machen, ist meine Leidenschaft und ein Privileg auch, weil ich mir die Zeit dafür nehmen kann. David Hockney hat kürzlich in einem Interview gesagt: «Man verliert nie die Lust, Menschen anzusehen.» Das kann ich gut nachvollziehen. Mir geht es so mit den Tieren. Ich kann immer wieder einer Kuh beim Wiederkäuen zuschauen.

Wo trifft man mich zurzeit?



Irene Eckert.

Auf dem Velo, um von A nach B zu kommen. In Basel am Sieb-, Holzdrucken und Radieren oder mit dem Zug unterwegs durch die Schweiz, um Ausstellungen, Theater oder Freunde zu besuchen. Meine Lohnarbeit ist in Luzern, mehrheitlich nachts und am Wochenende. Eine Arbeit, die ich sehr liebe und die es mir ermöglicht, Illustratorin zu sein.

Für Adligenswil wünsche ich mir ...

Sie stellt auch in Adligenswil aus

Wer kennt sie noch nicht, die rennenden, farbigen Hasen im oberen Stock der Bibliothek? Die kleinformatigen Linoldrucke sind von Irene Eckert und wurden 2012 von der Kulturkommission angekauft. Sie können nach Lust und Laune immer wieder neu angeordnet werden. Wer weitere Arbeiten und die Künstlerin persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, ihre Ausstellung im Martinskeller vom 14. bis 24. September 2017 zu besuchen (weitere Informationen unter <http://martinskeller.ch>).

... dass alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler einmal auf den Dottenberg spazieren, dort an der Waldlichtung auf das «Riitiseili» sitzen und schaukelnd in die Welt blicken – hin- und herschwebend entdecken, wie schön es hier ist und dass wir Sorge tragen müssen dazu – und überhaupt!

IRENE LUSSI FRIES,
KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Miroslav Jurendic ist neues Mitglied der Kulturkommission

Seit Ende 2016 hat die Kulturkommission Adligenswil ein neues Mitglied. Miroslav Jurendic, 1974 in Kroatien geboren, lebt seit 1986 in der Schweiz und seit 13 Jahren in Adligenswil. Er ist Vater von zwei Kindern.

Nach Abschluss einer Mechanikerlehre besuchte er die Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern, wie auch mehrere Weiterbildungen in Grafik, Marketing, Projekt-

management und in Erwachsenenbildung.

Mehrere Jahre war er Leiter im Bereich Berufsintegration und Standortmarketing Zentralschweiz sowie Mitglied der Institutsleitung der Stiftung Speranza, die sich bis 2012 für die Ausbildung von jungen Menschen und ihre Integration in den Arbeitsmarkt stark machte. Weiterhin wirkt er als Dozent für Grafik an der Kunstschule Luzern.

Seit 2003 arbeitet er auch als freischaffender Künstler, realisierte verschiedene Installationen an öffentlichen Bauten und berät als Grafiker kleinere und mittelgrosse Unternehmen und Vereine in ihrem Markenauftritt. Miroslav Jurendic ist Co-Gründer der Kommunikationsfirma Zweikraft GmbH in Ebikon, die er seit 2013 als Geschäftsführer leitet.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL



Miroslav Jurendic.

Naturschutz im Meggerwald

Zweimal tatkräftiger Einsatz für die Natur

Die Betreuergruppe Meggerwald führt auch in diesem Jahr zwei Arbeitseinsätze in den Naturschutzgebieten des Meggerwaldes durch. Wer Lust hat, sich gemeinsam mit anderen tatkräftig für die Natur ins Zeug zu legen, ist herzlich willkommen. Riedwiesenpflege im Meggerwald:

Samstag, 10. Juni 2017, 8.30 bis 12.20 Uhr. Gebietspflege Moosried: **Samstag, 8. Juli 2017**, 8.30 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt jeweils beim Schützenhaus Udligenswil (Bushaltestelle Götzenthalstrasse).

Genauere Angaben sind erhältlich im Online-Veranstaltungsprogramm ublu.ch oder bei Thomas Rööslü (contact@carabus.ch; 041 410 20 63).

THOMAS RÖÖSLÜ, UMWELTKOMMISSION



Helfer bekämpfen in einer Feuchtwiese die Ausbreitung des Adlerfarns.

Besuchsdienst Adligenswil

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diesen Menschen helfen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen und Freude im Alltag zu empfinden. Die Helfer besuchen sie regelmässig.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich besucht werden möchte? Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, m.fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

Sekundarschule: Neuer Schulleiter



Tobias Binz.

Am 1. August 2017 wird Tobias Binz neuer Schulleiter der Sekundarschule Adligenswil. Er ersetzt den abtretenden Christoph Lampart, welcher neu das Proktorat der Schulen Horw übernehmen wird.

Tobias Binz erlangte in Luzern den Master of Arts PHZ in Secondary Education in den Fächern Mathematik, Sport, Geschichte, Geographie und Lebenskunde. Anschliessend absolvierte er das Modul CAS Schulführung sowie den MAS Schulmanagement, welchen er im Herbst 2017 abschliessen wird.

Von 2009 bis 2015 arbeitete er als Sekundarlehrer in Sachseln und sammelte anschliessend weitere praktische Erfahrungen als Sekundarlehrer in Hochdorf, wo er noch bis Juli 2017 arbeiten wird. Neben seinem pädagogischen Engagement ist Binz Kompaniekommandant der Lufttransportkompanie 2 Alpnach.

Die Bildungskommission freut sich sehr, Tobias Binz für das Amt des Schulleiters gewonnen zu haben, und wünscht ihm einen erfolgreichen Start in Adligenswil.

BILDUNGSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Tageselternvermittlung in Adligenswil

Betreuung im familiären Umfeld

In Adligenswil haben Eltern, die eine schul- und familienergänzende Betreuung suchen, die Möglichkeit, ihre Kinder in einer Tagesfamilie betreuen zu lassen.

Durch die flexiblen Strukturen der Tageselternvermittlung kann die Betreuung der Kinder aller Altersstufen individuell an die Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder angepasst werden. Die Tagesmütter betreuen Kinder von frühmorgens, auch vor Unterrichtsbeginn, bis und mit dem Abendessen. Dadurch findet das Kind, vom Baby bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit, eine bleibende Vertrauensperson in einem familiären Umfeld.

Gut ausgebildete Tagesmütter betreuen Kinder stundenweise, ganztags oder auch spielgruppen-, kindergarten- und schulergänzend sowie in den Schulferien. Auch für Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten ist

eine Tagesfamilie die perfekte Lösung.

Sie kennen den neuen Stundenplan Ihres Schulkindes für das Schuljahr 2017/18 noch nicht? Ihre Tochter oder Ihr Sohn kommt neu in den Kindergarten? Melden Sie sich trotzdem an, genaue Zeiten können auch später noch vereinbart werden.

Sechs engagierte Tagesmütter

In Adligenswil stehen momentan sechs motivierte und engagierte Tagesmütter im Einsatz. Fünf der Tagesmütter verfügen nebst dem Grundkurs für Tageseltern sowie dem Nothelfer für Kleinkinder und anderen Weiterbildungen auch über langjährige Erfahrungen mit eigenen

Hier gibt es Informationen

Möchten Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen zu der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Tagesfamilien, dann gibt Lorena Brugger von der Abteilung Bildung und Kultur gerne jeweils am Dienstag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr und am Freitag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr Auskunft. Fragen werden auch per Mail beantwortet. Die Tageselternvermittlung ist folgendermassen zu erreichen: Abteilung Bildung und Kultur, Tageselternvermittlung Adligenswil/Udligenswil, Lorena Brugger, Udligenswilerstrasse 3, 6043 Adligenswil, tageseltern@adligenswil.ch oder 079 896 04 96.

Kindern sowie Tageskindern. Eine Tagesmutter durften wir vor Kurzem neu in unserem Team willkommen heissen. Sie bringt langjährige Erfahrung mit ihren eigenen Kindern mit und wird noch dieses Jahr den Grund- sowie den Nothelferkurs für Kleinkinder absolvieren. Damit wird sie auf dem neusten Stand von Wissenschaft und Praxis sein.

Gemeinsam mit Udligenswil

Adligenswil beschäftigt gemeinsam mit Udligenswil eine Tageselternvermittlerin, welche die Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder an den Betreuungsplatz aufnimmt, eine geeignete Tagesfamilie sucht und das Betreuungsverhältnis begleitet. Sie hilft bei der Suche nach einer liebevollen Betreuung, die individuell auf die Bedürfnisse des Kindes eingeht.

LORENA BRUGGER,
ABTEILUNG BILDUNG UND KULTUR

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Anmeldefrist für den Unterricht an der Musikschule läuft

Die Musikschule ist der Ort für musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wer den Unterricht besuchen will, muss sich bis am 15. Mai 2017 anmelden.

Das Fächerangebot der Musikschule Adligenswil-Udligenswil umfasst 20 Instrumente, 2 Kurse in Musik und Bewegung, 6 Zusammenspielformationen, Gesang sowie 2 Kurse für 60+ («Gehirntraining und Sturzprophylaxe») sowie den neuen «Sing-Träff» mit Liedern aus vergangenen Zeiten). Das neue Schulprogramm 2017/18 mit Anmeldeformular enthält alles

Wissenswertes. Es liegt bei der Gemeindekanzlei auf oder ist beim Musikschulleiter erhältlich und ist elektronisch auch auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet (www.adligenswil.ch unter Bildung, dann Musikschule und Publikationen). Zudem wird das neue Schulprogramm mit Anmeldeformular wie folgt abgegeben:

- Die bisherigen Musikschüler und -schülerinnen erhalten die Anmeldung von ihrer Musiklehrperson und geben sie dieser wieder ab.
- Neue Musikschüler erhalten die Anmeldung wie folgt:
 - Jetzige und künftige Kindergartenkinder (obligatorisches 2. Kindergartenjahr) per Post.
 - Schüler/Schülerinnen verlangen das Anmeldeformular bei ihrer Klassenlehrperson.

Alle Anmeldungen sind per Post an die Musikschule Adligenswil-Udli-

genswil, Zentrum Teufmatt, 6043 Adligenswil, zu schicken. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2017/18 ist der **15. Mai 2017**.

Sonderprogramm zum Jubiläum

Auf einem Abreissblatt im neuen Schulprogramm sind alle grösseren Konzertanlässe des Jubiläumsjahres festgehalten. Weitere Informationen sind auf der Jubiläumswebsite <http://40jahre-musikschule.ch/> abrufbar.

PETER WILLIMANN,
MUSIKSCHULLEITER

Partizipation und Schülerrat an der Schule Adligenswil

Schneemänner im Schulhaus Kehlhof zeugen von der Initiative der Schüler

Die Schülerräte geben den Kindern bereits auf der Primarstufe die Möglichkeit, Mitsprache zu üben, offen zu kommunizieren und Grenzen zu erfahren – und sei es dank Schneemännern.

In den beiden Primarschulhäusern Dorf und Kehlhof gibt es jeweils einen Schülerrat. Gewählt werden die Kinder in der Klasse, im Klassenrat. Aus jeder Klasse kommt ein Kind. Die Kinder bestimmen alleine, wer ihre Klasse vertreten soll. Für die Gewählten ist dies jeweils eine grosse Ehre. Die Kinder treffen sich im Schuljahr etwa sechs bis acht Mal im Schülerrat. Der Schülerrat Kehlhof wird begleitet vom Schulsozialarbeiter Alex Ehlinger und der Lehrerin Katrin Alder. Dabei wird unter anderem über das Zusammenleben im Schulhaus gesprochen. Die Räte suchen Ideen und Vorschläge bei Projekten oder bei Problemen und geben diese den Lehrpersonen weiter. Hier sind einige Ziele, die mit Partizipation und Schülerrat erreicht werden sollen:

- Partnerschaftlichkeit und Demokratie erleben und üben;
- Entscheidungsfähigkeit trainieren;
- Konstruktiven Umgang mit Konflikten erfahren;
- Einfluss auf das Schulklima nehmen;
- Höhere Identifikation mit dem Schulgeschehen erlangen und dadurch Solidarität mit den Lehrpersonen verbessern;
- Offene und direkte Kommunikation unter Schülern und mit den Lehrpersonen;
- Kontrakte und Vereinbarungen akzeptieren und mittragen;
- Klassenübergreifende Mitspracheformen erproben;
- Bedeutsamkeit der eigenen Meinung erfahren;
- Grenzen der Mitsprache erleben und akzeptieren.

- Ein spontanes Projekt, das im Rahmen der Partizipation entstanden ist, war der Schneemann-Wettbewerb – und dies ohne Rangliste und ersten Platz. Alle Kinder und Lehrpersonen waren Sieger, denn alle hatten sichtlich Spass.

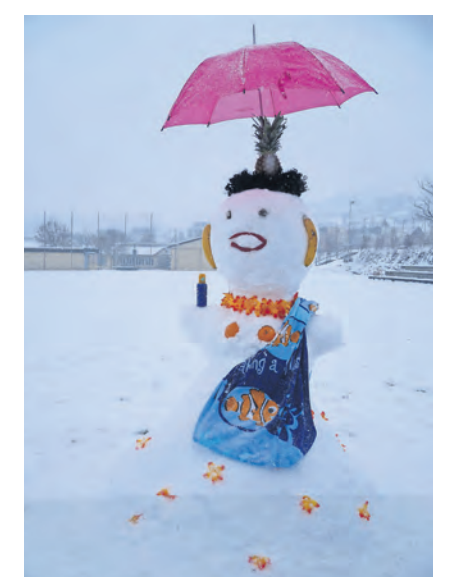


Die Klasse 6b mit ihrem Schneemann (mit Sonnenbrille).

Leider war der Schnee zu pulvrig, um ihn zu rollen. Also wurde er einfach auf einen Haufen gekippt. Es dauerte lange, bis der Schneemann konkrete Formen annahm, aber es machte trotzdem Spass. Für die Verzierung wurden vor dem Bauen ein paar Kinder ausgewählt, die Rüebli, Knöpfe oder Hüte für

Es brauchte Geduld und Ausdauer

In der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien starteten die Klassen mit dem Schneemannbauen.



Der Schneemann der Klasse 6a.

den Schneemann von zu Hause besorgten. Das Endergebnis fanden alle cool. Und der Schneemann der Klasse 6b war mit Sonnenbrille besonders cool!

LUIS BLASER UND NICK MUELLER, KLASSE 6B,
KATRIN ALDER, LEHRERIN,
ALEX EHLIGER, SCHULSOZIALARBEITER

FDP.Die Liberalen

Die FDP lädt nach Bern ins Bundeshaus ein

Am Donnerstag, 28. September 2017, bietet sich für die Adligenswilerinnen und Adligenswiler die Gelegenheit, das Bundeshaus zu besuchen. Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen, besuchen Sie die Session auf der Zuschauertribüne und tauschen Sie sich mit unserem Ständerat Damian Müller und anderen Nationalräten der FDP Luzern aus.

Damian Müller empfängt Luzerner

Ein Besuch im Bundeshaus ist keine alltägliche Angelegenheit, sondern ein eindrückliches Erlebnis. Die FDP. Die Liberalen Adligenswil hat als Dank für eine Standaktion mit Ständerat Damian Müller in Adligenswil die Gelegenheit, mit 40 Personen einen attraktiven Tag in Bern im Bun-

deshaus zu verbringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie mitkommen. Hier die Eckdaten: Abfahrt ab Luzern Bahnhof um 8.00 Uhr. Abfahrt in Bern um 16.00 Uhr und Ankunft in Luzern Bahnhof um 17.00 Uhr. Kaffee und Gipfeli sowie der Besuch und die Führung im Bundeshaus werden von Ständerat Damian Müller offeriert. Auf eigene Kosten: An- und Rückfahrt sowie das Mittagessen in der «Galerie des Alpes».

Wir haben auch Zeit, noch etwas in Bern zu flanieren, bevor wir wieder zurück nach Luzern fahren. Auch Nicht-FDPLer sind sehr herzlich willkommen. Es handelt sich um keine politische Werbeveranstaltung. Bestellen Sie die Einladung mit Anmeldetalon bei der Parteileitung. An-

meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen bis 31. Mai 2017 an Marion Maurer, Präsidentin FDP.Die Liberalen Adligenswil: info@fdp-adligenswil.ch oder Telefon 041 370 33 11. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Parolen zu den Abstimmungen

Unsere Parolen für die Gemeinde-Abstimmungen vom 21. Mai 2017 finden Sie auf unserer Website www.fdp-adligenswil.ch oder entnehmen Sie der lokalen Presse. Wegen des frühen Redaktionsschlusses war es uns leider nicht möglich, dies in dieser Ausgabe des «Info Adligenswil» zu veröffentlichen.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL



Das Bundeshaus in Bern.

GLP

Ja zu mehr Sicherheit

Die Grünliberale Partei Adligenswil befürwortet den Sonderkredit für die Erweiterung und Sanierung der Meggerstrasse.

Mit der Realisierung der längst überfälligen Rad- und Gehwegverbindung zwischen Adligenswil und Meggen kann für den Langsamverkehr (Velofahrer) sowie für Fussgänger und Sportler die Verkehrssicherheit und somit der Zugang zum Naherholungsgebiet Meggerwald deutlich verbessert werden.

Schon 2011 angemeldet

Damit kann endlich ein Projekt realisiert werden, welches von der Gemeinde bereits im Jahr 2011 als Bestandteil des Agglomerationsprogramms 2 beim Kanton angemeldet worden war.

Zweifelsohne sind die mit dem Projekt verbundenen Gesamtkosten von gut 2,4 Millionen Franken nicht unerheblich. Dem steht aber unter verschiedenen Aspekten ein klarer Mehrwert entgegen.

Sanierung ohnehin nötig

Zum einen befindet sich die Strasse allgemein in einem derart schlechten Zustand, dass ohnehin eine Sanierung (zu mittelfristig nicht wesentlich tieferen Nettokosten für die Gemeinde) an die Hand genommen werden müsste.

Zum anderen beteiligt sich der Bund an den Kosten für die Erstellung der Rad- und Gehweganlage mit einem Beitrag von 570 000 Franken.

Win-win-win-Situation

Und schliesslich werden die Bauarbeiten auch gleich noch dazu genutzt, um die Strassenentwässerung zu ersetzen und die Trinkwasserleitungen der Wasserversorgung Adligenswil neu zu erstellen.

Man kann also gut und gern von einer Win-win-win-Situation sprechen.

Überzeugendes Projekt

Die Gemeinde Adligenswil leidet seit einigen Jahren unter einem eigentlichen Investitionsstau – dieser lässt sich jedoch nur lösen, wenn überzeugende Projekte zur Realisierung gelangen. Das vorliegende Projekt ist ein solches.

In diesem Sinne empfiehlt die GLP Adligenswil der Stimmbewölkerung von Adligenswil ein überzeugtes Ja zur Erweiterung und Sanierung der Meggerstrasse. Ist doch dieses Ja in erster Linie ein Ja zu mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer – das darf uns durchaus etwas wert sein.

PARTEIVORSTAND
GLP ADLIGENSWIL

SVP

Die SVP hatte doch Recht!

An der Gemeindeversammlung 2015 wurden das Budget 2016 sowie die diversen anfallenden Sparmassnahmen besprochen. Damals unterstützte die SVP Adligenswil, bis auf wenige Ausnahmen, die Sparbemühungen des Gemeinderates. Die SVP war damals der Ansicht, dass die Beiträge an den jährlichen Seniorenausflug sowie den Neuzuzügerapéro unbedingt wieder ins Budget aufgenommen werden sollten. Der Totalbetrag der Aufwendungen dieser zwei Bereiche beträgt 4000 Franken. Mit diesem Vorschlag wollte die SVP erreichen, dass die Vereine, das Gewerbe und andere Sponsoren zukünftig entsprechend entlastet werden, da sie für eben diese Sparmassnahmen bereits vorgängig stets eingesprungen sind.

Die SVP konnte aufzeigen, dass genau dieser Betrag bei der Medienbeschaffung der Gemeindebibliothek eingespart werden kann. Bis anhin wurde der budgetierte Betrag für diesen Bereich praktisch nie ausgeschöpft, doch leider wurden die eingereichten Anträge der SVP damals abgelehnt.

Die Jahresrechnung 2016 bestätigt klar, dass die SVP mit ihrer Einschätzung richtig lag. Die Ausgaben für den Medieneinkauf lagen wiederum um 6500 Franken unter dem budgetierten Betrag. Die SVP wird sich auch in diesem Jahr erneut dafür einsetzen, dass die oben erwähnten Bereiche im Budget 2018 aufgenommen werden und die dadurch entstehenden Mehrkosten durch nachhaltige Optimierungsmassnahmen eingespart werden können. Ansonsten ist die SVP erfreut über den Jahresabschluss 2016 und wartet gespannt auf die zurzeit auszuarbeitende Finanzstrategie des Gemeinderates.

PARTEIVORSTAND SVP ADLIGENSWIL

SP

Kantonspolitik ist auch Gemeindepolitik

Politik in der Gemeinde ist immer auch geprägt von der Politik im Kanton. Nicht zuletzt, wenn es um Finanzen geht. Deshalb äussern wir uns dieses Mal zu einer kantonalen Angelegenheit. Am 21. Mai stimmen wir nämlich über die kantonale Steuerfusserhöhung ab. Würde diese abgelehnt, fehlen dem kantonalen Finanzhaushalt auf einen Schlag, bereits ab dem Jahr 2017, jährlich 64 Millionen Franken. Zudem würde sich der unsägliche budgetlose Zustand noch weit bis in den Herbst hinein erstrecken.

Genug ist genug!

Nüchtern betrachtet ist nach all den Sparpaketen der vergangenen Jahre bei den kantonalen Finanzen keine Luft mehr drin. Auch mit der Steuererhöhung soll bis 2020 ein Konsolidierungsprogramm von

über 300 Millionen Franken umgesetzt werden. Genug ist genug! Der Kanton braucht diese Mittel. Sonst bleibt nichts anderes übrig als ein massiver Leistungsabbau zum Beispiel bei Prämienverbilligungen, dem öffentlichen Verkehr, bei der Polizei, den sozialen Institutionen oder Erhöhungen von Schul- und Studiengebühren. Ein Kahlschlag sondergleichen würde drohen.

Gemeinden würden leiden

Vor allem aber wäre es naiv zu glauben, dass der Kanton nicht auch Kosten auf die Gemeinden überwälzen oder Beiträge streichen müsste. Anders wären diese 64 Millionen Franken innert kürzester Zeit gar nicht beizubringen! Und hier schliesst sich dann der Kreis zur Gemeindepolitik. Luzerner Kantonspolitik wird dann ganz schnell auch Ad-

ligenswiler Gemeindepolitik. Wer also das Wohl der Gemeinde vor Augen hat, ist gut beraten, auch einen Blick auf das Wohl der Kantonsfinanzen zu werfen.

Damit Perspektiven und Investitionen in die Zukunft für den Kanton und auch die Gemeinden noch möglich sind, braucht es dringend diese Mehreinnahmen. Ein Ja zur Steuerfusserhöhung am 21. Mai ist ein erster notwendiger Schritt.

Neuausrichtung der Finanzpolitik

Aus Sicht der SP braucht es danach aber auch eine grundsätzliche Neuausrichtung der kantonalen Finanzpolitik und eine ausgewogene Beteiligung gerade der wirtschaftlich stärkeren Kreise an den staatlichen Aufgaben.

JÖRG MEYER,
KANTONS RAT SP, ADLIGENSWIL

CVP

Eine starke Frauendelegation der CVP

Ende März wurde Lisa Kleger-Wilms als Mitglied für die Bildungskommission gewählt. Mit ihr erhält die Bildungskommission für ihre anstehenden Aufgaben eine kompetente Verstärkung.

Wir gratulieren Lisa Kleger herzlich zur Wahl. Zusammen mit Alexandra Blättler (Bildungskommission) und Felicitas Marbach (Bildungsvorsteherin und Mitglied des Gemeinderates) steht sie für eine jüngere Generation, die seit dem Beginn dieser Legislaturperiode Verantwortung für unsere Gemeinde übernommen hat. Daneben darf die CVP weiterhin auf die bewährten Kräfte von Marion Beeler (Controlling-Kommission), Claire Forster (Bürgerrechtskommission) und unserer Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz zählen.

Frauenquote von 100 Prozent

Zusammen mit den ebenfalls Ende März neugewählten sechs CVP-Ver-



Lisa Kleger-Wilms.

treterinnen im Urnenbüro kompletieren sie die aktuelle Frauenquote von 100 Prozent der CVP Adligenswil bei den politischen Ämtern. Unabhängig von Geschlecht und Alter steht für uns immer die Qualität im Vordergrund, also die Eignung und

Neigung der Kandidaten und Kandidatinnen für die Ämter. Wir sind stolz auf unsere aktuelle Vertretung und wünschen allen weiterhin viel Befriedigung und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Einladung an Parteiversammlung

Nach der Abschaffung der Gemeindeversammlung in Adligenswil hat die Bedeutung der Mitsprache über die Parteiversammlungen zugenommen.

Wir laden alle Interessierten ein, am politischen Geschehen teilzunehmen. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich an der Partei- und Generalversammlung der CVP Adligenswil am 11. Mai 2017. Diese findet im Zentrum Teufmatt statt und beginnt um 19.30 Uhr mit der Begrüssung und Besichtigung der Adligenswiler Bibliothek.

THOMAS STÖCKLIN,
MITGLIED DER PARTEILEITUNG



Zu acht an der Fasnacht 2017. Nächstes Jahr sollen es mehr Geister sein.

Mölibachgeischer Adligenswil Fasnachtsverstärkung gesucht

Zu acht waren die Mölibachgeischer an der Fasnacht 2017 unterwegs. Das soll sich ändern: Die Adligenswiler Guggenmusik sucht Verstärkung und führt deshalb am **Samstag, 20. Mai 2017**, einen Informationsabend durch. Wer daran interessiert ist, ein «Geist» zu werden, soll sich unter praesi@mölibachgeischer.ch für den Anlass anmelden.

Doch was treiben die Mölibachgeischer das ganze Jahr durch? Nach der Chilbi Adligenswil beginnt die Guggenmusik im September jeweils mit dem Proben und Basteln für die kommende Fasnacht. Geprobt wird ein- bis zweimal pro Woche von 19.45 bis 21.45 Uhr, die Grende werden in Handarbeit im eigenen Bastelraum hergestellt. Im Herbst gibt es auch ein Auswärtsprobeweekend und ein Fussballhallenturnier.

Im Januar startet die Vorfasnacht mit diversen Anlässen und der Gönnermatinee. Dann folgt der Höhepunkt des Vereinsjahres – die Lozärner Fasnacht: Eröffnet wird die Fasnacht jeweils am Schmutzigen Donnerstag um 8 Uhr mit einem Konzert am eigenen Kaffeewagen. Diesmal ging es mit den Bobby Cars durch die Gassen Luzerns, an die Fägerfägete nach Wolhusen, retour in die Altstadt Luzern, nach Adligenswil an die Konfettistobete, weiter an den sonntäglichen Fasnachtsgottesdienst, retour nach Luzern, an das traditionelle Spaghetti-Ässe ins «Casa Mia» in Adligenswil, an den Kinderumzug in Ebikon und auf die letzte Runde, das Monsterkonzert, mit Ehrenrunde durch die Luzerner Gassen und einem Abschlusskonzert um 1.30 Uhr am Kaffeewagen.

PIRMIN VON BURG, MÖLIBACHGEISCHTER

Petition des Vereins Aktives Alter Adligenswil

Post soll erhalten bleiben

Joseph Durrer, Präsident des Vereins Aktives Alter Adligenswil, übergab am 5. April 2017 ein Paket mit Unterschriftsbögen an Lucas Colenberg, Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil. Damit setzt sich der Verein für den Erhalt der Poststelle Adligenswil ein.

Durrer dankte der Gemeinde für ihr bisheriges Engagement und zeigte sich überzeugt, dass der Erhalt der Postdienstleistungen nicht nur ein Anliegen der Senioren sei, sondern auch die Unterstützung der Parteien und der ganzen Bevölkerung finde. Für die Bevölkerung sei es von grosser Bedeutung, dass ein umfassendes Postangebot erhalten bleibe, das auch für Senioren leicht benutzbar sei.

HELENA VON ALLMEN-WYSS



Joseph Durrer (links) übergibt die Petition an Lucas Colenberg.

Gewerbeverein Adligenswil wird beim Kanton vorstellig

Der Gewerbeverein Adligenswil setzt sich für die Erhaltung der Poststelle in Adligenswil ein. An der letzten Generalversammlung des Gewerbevereins Ende März wurde die Thematik der allfälligen Schliessung der Poststelle in Adligenswil rege diskutiert. Der Vorstand des Gewerbevereins Adligenswil hat umgehend reagiert und ein Schreiben an den Vorsteher des Departementes für Bau-, Umwelt- und Wirtschaft, Regierungsrat Robert Küng, geschickt. Unter anderem wurden die folgenden Fragen gestellt:

- Was braucht es zum Erhalt unserer Poststelle in Adligenswil?
- Welche Massnahmen können wir ergreifen, um einer Schliessung entgegenzuwirken?

Der Gewerbeverein Adligenswil ist motiviert, die notwendigen Massnahmen einzuleiten, um so den weiteren Erhalt der Poststelle sicherzustellen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird er über die Ergebnisse informieren.

MARKUS GABRIEL, GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Streicherensemble und Sankt-Martins-Chor

Die Schweiz als Quelle der Inspiration

Das Streicherensemble Adligenswil und der Sankt-Martins-Chor Adligenswil laden am **10. Juni 2017** (19 Uhr im Gemeindesaal) in Meggen und am **11. Juni 2017** (19 Uhr im Zentrum Teufmatt) in Adligenswil zur gemeinsamen Sommer-Serenade ein.

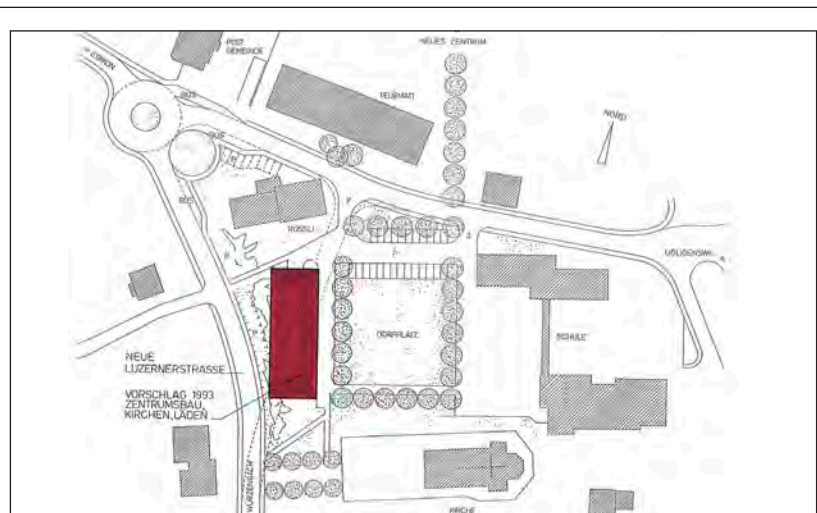
Auf dem Programm stehen Werke von Komponistinnen und Komponisten, die in der Schweiz leben, gelebt haben, ausgewandert oder vom Ausland in die Schweiz gezogen

sind und von der Schweizer Kultur beeinflusst wurden.

Gaspard Fritz ist ein barocker Komponist aus der damals unabhängigen Republik Genf. Von Willy Burkhard wird das Werk Vorfrühling Op. 27 aufgeführt. Diese kleine Kantate für gemischten Chor und Streichorchester, nach Gedichten von Christian Morgenstern, entstand 1930 in Bern. Felix Mendelssohn reiste 1822 erstmals durch die Schweiz. Das Guggisberglied inspirierte ihn zum Scherzo

comodo «Schweizerlied» aus der Streichersinfonie Nr. 11. Paul Juon war ein Schweizer Komponist russischer Abstammung und wirkte hauptsächlich in Deutschland. Seine Grossnichte lebt heute in Adligenswil. Höhepunkt des Konzertes ist eine Uraufführung der australischen Komponistin Susannah Snow. Sie hat eine musikalische Weltreise, ausgehend von der Schweiz, geschrieben: «CH: in & out».

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL



Leserbrief

Zentrum ohne Durchgangsverkehr

Drei Architektur-Wettbewerbe haben bisher keine städtebauliche wie verkehrstechnische Verbesserung gebracht. Die seinerzeit realisierbare Umfahrung des Zentrums wurde abgelehnt. Das dreidimensionale Erfassen der bestehenden Bauvolumen fehlte, was sich heute in einer mangelnden Aufenthaltsqualität zeigt. Gemeindehaus und Teufmatt wurden zum Akzent. Im dritten Wettbewerbsprojekt verwies ich speziell auf diese Hinterhofatmosphäre. Unerklärlicherweise wurde das historische Zentrum im Bereich Kirche, Rössli, Teufmatt, Dorfschulhaus nicht mehr in den Perimeter einbezogen, sondern dem Verkehr geopfert.

Frustrierend sind nun die Reaktionen («Bürger wollen schöneres Zentrum», LZ vom 18. Februar 2017): «Ein richtiger Dorfkern, wo

sich Alt und Jung trifft, fehlt momentan.» «Der Platz ist nicht gerade eine Zierde.» Es werden verschiedene Varianten geprüft. Wird nun das Obgardi zum Akzent? Mein Vorschlag: Umgestaltung des historischen Dorfplatzes in einen lebenswerten Raum ohne Durchgangsverkehr (siehe Info 78/1997). Die Luzernerstrasse wird hinter dem Rössli vor dem Gemeindehaus in einen Kreislauf geführt. Dieses Konzept wirkt im Bereich Rössli/Teufmatt stark verkehrsberuhigend. Ein Neubau (rot), eventuell das neue Gemeindehaus, steht als Westbegrenzung des Platzes auf der heutigen Luzernerstrasse. Dieses Zentrum ist bis auf die Parkplätze im Nordbereich verkehrsfrei und bietet eine hohe Aufenthaltsqualität.

BRUNO ACKERMANN, ARCHITEKT,
ADLIGENSWIL

streicherensemble
adligenswil

Gaspard Fritz
1716-1783

Sinfonie A-Dur Op.1 Nr. 6
Allegro molto
Andante
Allegro

Willy Burkhard
1900-1955

Vorfrühling Op.27 für Chor und Streichorchester
Siehe, auch ich lebe
Vorfrühling
Lied der Erde an die Sonne
arr. S. Baumeler Vogler

Felix Mendelssohn
1809-1847

Scherzo comodo "Schweizerlied"
aus Streichersinfonie Nr. 11 F-Dur

Paul Juon
1872-1940

2 Stücke für Streichorchester Op.16
Terzen-Intermezzo
Tanz

Susannah Snow

„CH: in & out“ Op.70 Nr.1
für Chor und Streichorchester
Uraufführung

Eintritt frei / Türkollekte

Inspiration Schweiz

Hier und dort

Gast: Sankt-Martins-Chor Adligenswil
Einstudierung: Josef Kost
Leitung: Simone Baumeler Vogler
Samstag, 10. Juni 2017, 1900 Uhr
Gemeindesaal, Meggen
Sonntag, 11. Juni 2017, 1900 Uhr
Saal Zentrum Teufmatt, Adligenswil

Aktives Alter Adligenswil

Im Vereinsvorstand stehen vier Wechsel an

Der Verein Aktives Alter Adligenswil wächst und wächst, mittlerweile zählt er schon 330 Mitglieder. Im Vorstand wird es im nächsten Jahr zu insgesamt vier Wechslen kommen.

Präsident Joseph Durrer konnte am Freitag, 17. Februar 2017, über 120 Mitglieder zur 26. Generalversammlung des Vereins Aktives Alter Adligenswil im grossen Saal des Zentrums Teufmatt begrüessen. 22 Neumitglieder wurden willkommen geheissen – am 1. Februar 2017 zählte der Verein insgesamt 330 Mitglieder.

Gesucht: neue Vorstandsmitglieder

An der nächsten Generalversammlung 2018 müssen mindestens vier Vorstandmitglieder ersetzt werden. Der Verein sucht deshalb engagierte Männer und Frauen, die in einem Team ihr Können, ihr Wissen und ihre Erfahrung einbringen. Erwartet wird die Teilnahme an ungefähr fünf Vorstandssitzungen, dazu das Engagement in einem der Ressorts, zum Beispiel beim Organisieren von Veranstaltungen (Lotto, Jassen, Vorträge), beim Erstellen von Berichten mit Fotos von Anlässen oder bei der Betreuung der Website. Interessenten können sich bei jedem Vorstandsmitglied oder direkt beim Präsidenten melden.

Reibungslose Generalversammlung

Alle Traktanden der Generalversammlung wurden diskussionslos genehmigt. Das Jahresprogramm,

erstellt von Werner Kriewall und Hans Meier, enthielt die wichtigsten Informationen für das laufende Jahr und wurde mit Texten und Fotos wiederum hervorragend gestaltet. Die Generalversammlung gedachte der sechs Mitglieder, die seit der letzten GV verstorben waren.

Wechsel im Mittagsteam

Neu wird das Mittagsteam von Anita Winiker, Gisela Caronni und Bertha Schütz unterstützt. Seit Anfang Februar verfügt es über eine neue, leistungsfähige Geschirrspülmaschine.

Verabschiedet wurden Karin Heller und Robert Meier. Karin Heller wurde ihre jahrelange, wieselflinke Arbeit im Mittagsteam herzlich verdankt. Der Verein wird ihr Wirken vermissen. Robert Meier stiess vor 15 Jahren als Koch zum Küchenteam. Er ist ein Perfektionist in Zubereitung und Anrichten.

Dank für die grosse Unterstützung

Präsident Joseph Durrer dankte dem Vorstand, dem Mittagsteam, den Wanderleiterinnen und Wanderleitern, Revisoren, Behörden, Kirchgemeinden, dem Frauenbund, Gewerbeverband, den Gönnern und Gönnerninnen sowie dem Hausdienst für ihre grossartige Un-

terstützung in ihren jeweiligen Bereichen.

Renata Nanzer wurde mit grossem Applaus gewählt und wird im Laufe des Jahres das Amt Finanzen und Kasse vom Ehepaar Oswald übernehmen.

Erfolgreiche Herbstsammlung

Die Herbstsammlung der Pro Senectute brachte in Adligenswil einen stolzen Betrag von 8000 Franken ein. Die Mitglieder unterstützten zudem einstimmig den Antrag, eine Petition für den Erhalt der Poststelle Adligenswil einzureichen (siehe auch Seite 9).

Der Präsident bedankte sich für die Beantwortung der Vereinsumfrage. Mit Blick auf das gewünschte Angebot «Singen für Senioren» haben bereits erste Gespräche mit der Musikschule stattgefunden. Nähere Informationen werden folgen.

Beliebtes Altersturnen

Beliebt ist das Altersturnen «Gym 60+», wie bisher jeweils am Mittwoch von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Turnhalle Dorf, und neu jeweils am Mittwoch von 14.30 bis 15.30 Uhr sanftere Übungen in ruhiger Gruppe ohne Bodenübungen (ebenfalls Turnhalle Dorf). Das Alter spielt keine Rolle, die Schnupperlektion ist jeweils gratis. Der Kurs «Männer Küche» wird wegen grossem Erfolg noch einmal ab Herbst 2017 angeboten. Er steht unter der Leitung von Lydia Kriewall.

AKTIVES ALTER ADLIGENSWIL



Renata Nanzer wird mit Applaus als neue Verantwortliche für Finanzen und Kasse gewählt. Von Vereinspräsident Joseph Durrer gibt es einen Blumenstrauss.

Spielnachmittag in der Ludothek

Die Ludothek Adligenswil lädt alle herzlich zum traditionellen Spielnachmittag ein. Er findet am **Mittwoch, 31. Mai 2017**, von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Bei schönem Wetter wird draussen auf dem Platz vor dem Zentrum Teufmatt gespielt, bei Regen drinnen in der Ludothek im Untergeschoss. Coole Fahrzeuge und viele tolle Spiele warten auf die Kinder. Das Ludoteam freut sich auf Gross und Klein.

Weitere Auskünfte gibt es in der Ludothek während der Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, ebenso unter www.ludo-adligenswil.ch

DAS LUDO-TEAM

Club junger Eltern

Überraschungsnachmittag

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Nachmittag voller Spannung und mit tierischen Überraschungen für Kinder von der 1. bis 6. Klasse stattfinden. Reservieren Sie sich das Datum. Nähere Angaben folgen Anfang Mai auf unseren grünen Flyern im Dorf oder auf der Website des Clubs junger Eltern Adligenswil (www.cje-adligenswil.ch).

Datum: Mittwoch, 17. Mai 2017.

Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren

Du wirst vertraut gemacht mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes und lernst die Bedürfnisse zu verstehen und entsprechend zu handeln. Es wird dir gezeigt, wie du Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen kannst. Du lernst, wie Kinder beschäftigt werden können, wie du sie wickelst und zu Bett bringst. Du lernst zudem, wie du Unfälle vermeiden kannst und wie du im Falle einer Krankheit oder eines Unfalls reagieren musst. Es handelt sich um einen Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes für Jugendliche ab 13 Jahren (keine Altersbegrenzung nach oben). Veranstalter ist der Club junger Eltern Adligenswil.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 20. Mai 2017, 8.30 bis 12.00 Uhr, Samstag, 10. Juni 2017, 8.30 bis 11.30 Uhr, Samstag, 24. Juni 2017, 8.30 bis 12.00 Uhr, Pfarreisaal in Udligenswil.

Leitung: Nadine Birrer, Kursleiterin SRK.

Kosten: Fr. 115.– pro Person, Fr. 185.– für Geschwister (inklusive Kursunterlagen Fr. 25.– pro Person), Schreibzeug, Leuchtstift und Block mitbringen, Anmeldung und Auskunft: Sophie Aegerter, babysitterkurs@cje-adligenswil.ch oder 079 545 50 40.

Eltern-Kind-Treffen

Lerne andere Familien kennen! In gemütlicher Runde plaudern und sich austauschen, während die Kinder gemeinsam spielen. Alle Eltern mit Kindern bis zum Spielgruppenalter und ihre älteren Geschwister sind herzlich eingeladen.

Datum, Zeit und Ort: Montag, 22. Mai 2017, Montag, 12. Juni 2017, und Montag, 26. Juni 2017, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Foyer der Thomaskirche.

Informationen: Natalya Hermenau, 076 521 66 52.

Mütter- und Väterberatung

Wechsel in der Mütter- und Väterberatung Region Luzern

Aufgrund der Pensionierung einer langjährigen Mütter- und Väterberaterin gibt es einige personelle Umstrukturierungen im Team der Mütter- und Väterberatung Region Luzern. Ab April 2017 wird daher für die Beratungen in der Gemeinde Adligenswil neu Frau Gaby Bourquin anstelle von Frau Stocker zuständig sein. Die Beratungen finden wie gewohnt statt.

Im Zentrum der Arbeit der Mütter- und Väterberatung stehen das Wohl des Kindes und die positive Entwicklung der ganzen Familie. Die Beraterinnen stärken die Eltern in ihrer

Erziehungskompetenz und unterstützen sie in ihrem Rollenverständnis als Mutter und Vater. Die Mütter- und Väterberatung berät Eltern von Kindern von 0 bis 5 Jahren – kostenlos und professionell. Die Beratungen finden in Form von Hausbesuchen als Erstkontakt, auf Voranmeldung in den Beratungsstellen der Gemeinden und Quartiere sowie telefonisch statt. Die Mütter- und Väterberatung freut sich, weiterhin kompetente Beratungen für Eltern mit Kindern im Vorschulalter anbieten zu können.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
REGION LUZERN

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpflistube»), Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2,

jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:

4. und 18. Mai 2017

1. und 22. Juni 2017

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr

E-Mail: [m vb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch), Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30–16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

PC-Schutz – Tipps vom Profi

Wie erkenne ich E-Mail-Viren, Bedrohungen wie Malware, Trojaner? Wie kann ich vorbeugen? Was muss ich tun, wenn mein PC befallen wird? Vortrag mit Empfehlungen zu Antivirusprogrammen für PC, Android und iPhone sowie Fragerunde.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 11. Mai 2017, 19.30 bis 21.00 Uhr, Dorfschulhaus 1, Schulzimmer 1.

Leitung: Simon Thomet, InMed GmbH, Meggen.

Kosten: Fr. 25.– für Mitglieder, Fr. 45.– für Nichtmitglieder (inklusive Handout), Anmeldung und Auskunft bis 1. Mai 2017: Monika Käch, 041 370 85 69.

Wasser – eine Entdeckungsreise

Nichts ist alltäglicher und nichts allgegenwärtiger als Wasser, nichts aber auch beeindruckender und beängstigender. In Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Religion spielt das Wasser eine zentrale Rolle. Dieses Wasser wollen wir zusammen schmecken, verkosten, hören und verstehen.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 18. Mai 2017, 15.00 bis ca. 17.30 Uhr, Treffpunkt: Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil, Sagi 1.

Begleitung: Rolf Asal.

Kosten: Fr. 5.– pro Person; Auskunft: Gisela Ravicini, 041 360 81 56.

Café lokal-global

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unsere Asylbewerber kennen. Erfahren Sie, warum sie ihre Heimat verlassen mussten und wie sie zum Teil auf abenteuerlichen Wegen zu uns in die Schweiz gelangten. Wir treffen uns regelmässig in ungezwungener Atmosphäre und lernen verschiedene Kulturen über Gaumen und Sprache kennen.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 19. Mai 2017, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 25. August, 20. Oktober, 1. Dezember 2017.

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit Ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–; Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Brunnentratsch in der Wasserstadt Luzern

Luzern ist vom Wasser geprägt – einst Fischerdorf, dann Handelsort und heute weltbekannte Tourismusdestination. Wasser als Nahrungsquelle, sicherer Transportweg, als Antriebskraft oder Erholungsraum. Wir folgen dem Duft des Sees, erzählen, was städtische Brunnen mit Facebook verbindet, und zeigen, wie hoch die Reuss 1910 beim Jahrhunderthochwasser stand. Tauchen Sie ein in die Wasserstadt Luzern.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 9. Juni 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Treffpunkt: 17.50 Uhr beim Wagenbachbrunnen, Luzern.

Leitung: Luzern Tourismus AG.

Kosten: Fr. 20.–; Anmeldung und Auskunft bis 25. Mai 2017: Mirjam Meyer, meyer.mirjam@bluewin.ch oder 079 478 68 75.

Auf nach Baden!

Mit dem Car reisen wir durchs schöne Seetal Richtung Baden. Auf einer Führung lernen wir dieses Städtchen näher kennen. Fürs Mittagessen sind Plätze in einem altherwürdigen Restaurant im Bäderquartier reserviert. Nach dem Essen haben Sie genügend Zeit für einen Stadtbummel oder eine kleine Wanderung zum Beispiel zur Burgruine mit herrlicher Aussicht.

Datum, Zeit und Ort: Dienstag, 20. Juni 2017, 7.15 bis ca. 18.00 Uhr, Treffpunkt: unterer Dorfschulhausplatz.

Kosten: Fr. 95.– für Mitglieder, Fr. 115.– für Nichtmitglieder, Anmeldung und Auskunft bis 6. Juni 2017 (Teilnehmerzahl begrenzt): Lisbeth Bühler, lisbeth.buehler@bluewin.ch oder 041 370 72 87.

Stand-Up-Paddling

Stand-Up-Paddling (SUP) ist eine Trendsportart aus Hawaii, die ursprünglich auf polynesischen Fischer zurückgeht. Unabhängig von Alter und Sportlichkeit ist SUP im Flachwasser schnell erlernbar. Einzige Voraussetzung sind Schwimmkenntnisse, wenn man doch mal ins Wasser fallen sollte. SUP bietet ein sehr gutes Rundum-Training.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 22. Juni 2017, 17.30 bis 19.30 Uhr (Verschiebedatum: Freitag, 23. Juni 2017) Strandbad Lido, Luzern.

Leitung: Surfcorner Luzern.

Kosten: Fr. 60.– für Mitglieder, Fr. 80.– für Nichtmitglieder, Teilnehmerzahl mindestens 4, maximal 15 Personen, Badesachen und Sport-T-Shirt mitnehmen, Anmeldung und Auskunft bis 9. Juni 2017: Esther Korner, esther.korner@bluewin.ch, oder 041 370 89 49.

60 Jahre Frauenbund Adligenswil

Das Jubiläumsjahr feiert einen glanzvollen Abschluss



Daumen hoch für den Frauenbund – das meinen auch die Ostinatos.

Das Vereinsjahr 2016 des Frauenbundes stand unter dem Motto «Glanzpunkte feiern und neue entdecken» und fand mit der Jubiläums-GV vom 10. März 2017 einen glanzvollen Abschluss. Jubiläumsgerecht war auch die Teilnehmerzahl, 177 Personen feierten das Jubiläum mit.

Lisbeth Bühler führte durch die Generalversammlung und liess dabei immer wieder die Vereinsarbeit der letzten 60 Jahre mit Ausschnitten aus früheren Protokollen aufleben. Einige Episoden riefen schmunzelnde Gesichter hervor. Fotos mit den Namen aller 75 Vorstandsfrauen zeigten das grosse Engagement der Adligenswiler Frauen von der Gründung bis heute.

Ereignisreiches Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr 2016 lebte mit den Jahresberichten nochmals auf. Der Ausflug auf das Schilthorn, das Frauen-Weekend im Kloster Kappel und das offizielle Geburtstagsfest vom 9. Dezember 2016 vor und in der Kirche St. Martin bildeten die glanzvollen Höhepunkte – dies nebst einem sehr vielseitigen und attraktiven Kursangebot.

Der Club junger Eltern blickte ebenfalls auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten zurück. Den Glanzpunkt bildete die Aufführung des Andrew-Bond-Musicals «Jackie MacSäbel», das rund 200 Kinder und deren Eltern begeisterte. Die Ludothek konnte ebenfalls ein sehr erfolgreiches Jahr verbuchen. Der Spielnachmittag und die Spielnacht wurden rege besucht und über das ganze Jahr wurden rund 1300 Spiele und Geräte ausgeliehen.

Wasser als neues Jahresthema

«Aus vielen Tropfen wird MEHR», so lautet das Thema für dieses Jahr. Auch der Ausblick auf das neue Vereinsjahr zeigte an der GV das grosse Engagement der Vorstandsfrauen von Frauenbund, Club junger Eltern und Ludothek. Das vielseitige und attraktive Kursangebot lockt zum Mitmachen. Ein Blick in das

Jahresprogramm lohnt sich bestimmt.

Mirjam Meyer löste den Ballonwettbewerb auf, mit dem das Jubiläumsjahr an der GV 2016 eröffnet worden war. Nur gerade vier Karten fanden den Weg nach Adligenswil zurück. Die glückliche Gewinnerin des Wettbewerbs ist Ursina Parr, ihr Ballon flog bis nach Mailand.

Wechsel im Vorstand

An der Generalversammlung wurden drei Frauen aus dem Vorstand verabschiedet. Yvonne Kaufmann, seit 2015 im Vorstand, half mit viel Engagement, die wichtigsten Anlässe mitzutragen. Monika Degen war fünf Jahre im Vorstand für das Ressort Seniorenarbeit tätig und führte die Anlässe mit viel Herzlichkeit durch. Lisbeth Bühler bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den beiden Frauen für die tolle Arbeit. Lisbeth Bühler, Mitglied des Leitungsteams und Kontaktperson des Frauenbundes, wurde nach acht



Die scheidende Präsidentin Lisbeth Bühler wird verabschiedet.

Jahren Vorstandsarbeit ebenfalls verabschiedet. «Was für eine Präsidentin, man kann sich keine bessere wünschen – sie ist engagiert, gewissenhaft, vorausschauend und kann mit ihren zündenden Ideen die Vorstandsfrauen begeistern.» Mit diesen Worten beschrieb Esther Korner das grosse Engagement von Lisbeth Bühler für den Frauenbund und bedankte sich für die stets mit Herzblut geleistete Arbeit. Mit grossem Applaus und einer Standing Ovation wurde Lisbeth Bühler von den Anwesenden verabschiedet.

Die neuen Vorstandsfrauen heissen Nathalie Schreiber, zuständig für die Organisation des Tulpencafés und die Mithilfe bei der Chilbi, und Nicole Evers, zuständig für das Ressort Senioren. Mirjam Meyer übernimmt die Aufgaben von Lisbeth Bühler im Leitungsteam.

Glückwünsche von allen Seiten

Der jubelnde Frauenbund durfte an der Generalversammlung auch Glückwünsche entgegennehmen: Ute Studer Merkle, Vertreterin des SKF Schweiz, Renate Asal, Synodalarbeitspräsidentin, Ursi Burkart-Merz, Gemeindepräsidentin, und Richard Beeler, Kirchenratspräsident, gratulierten dem Frauenbund zum Jubiläum.

«Frauenpower», «grosses soziales Engagement», «stolz sein, eine Frau zu sein» und vieles mehr, das waren die Worte der Gratulanten, mit denen sie die grosse ehrenamtlich geleistete Arbeit der Frauen des Frauenbundes verdankten.

Männerstimmen zum Jubiläum

Kulinarisch wurden die Frauen einmal mehr von Lydia Kriewalls Kochkünsten verwöhnt. Zwischen den einzelnen Gängen mischte sich die sechsköpfige A-cappella-Gruppe Ostinato aus dem Luzerner Seetal unter das Publikum. Die sechs Männerstimmen rundeten klangvoll und mit Humor die glanzvolle Jubiläums-GV ab.

MONIKA DUSS, FRAUENBUND ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

MAI		
2.	Gemeinde Adligenswil	Orientierungsversammlung zur Abstimmung vom 21. Mai, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
6.	Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
7.	Männerriege	Velotour, Treffpunkt beim Dorfschulhausplatz, 7.00 Uhr
7.	Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.10 Uhr, Beginn in der St. Martinskirche, anschliessend Feier in der Aula Dorfschulhaus 2
9.	Samariterverein	Monatsübung «Blut / Kreislauf», 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG
11.	CVP Adligenswil	CVP General- und Parteiversammlung, 19.30–22.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
11.	Frauenbund	PC-Schutz – Tipps vom Profi, 19.30–21.00 Uhr, Schulzimmer
13.	Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
13.	Samichlausverein Adligenswil	Generalversammlung Samichlaus, 18.00–22.00 Uhr, Jugendtreff Adligenswil
14.	Reformierte Kirchgemeinde	Abendmahlsgottesdienst zum Muttertag, 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
15.	Frauenbund	Bar-Kurs, 19.30–21.30 Uhr, Swiss-Chalet Merlischachen
16.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
17.	Club junger Eltern	Überraschungsnachmittag, 14.00–16.00 Uhr
18.	Frauenbund	Wasser – eine Entdeckungsreise, 15.00–17.30 Uhr, Wasserversorgung Sagi 1
19.	Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Eine Welt», Asylbegleitgruppe Adligenswil	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
20.	Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
20.	Club junger Eltern	Eltern-Kind-Turnen, 1. Gruppe: 8.45–9.45/2. Gruppe: 10.00–11.00 Uhr, Dorfturnhalle
20.	Samariterverein	Reanimation Grundkurs, 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr, Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
20.	Club junger Eltern	Babysitterkurs, 8.30–12.00 Uhr, Pfarreisaal Udligenswil
20.	Musikschule	Musizierstunde Querflöte, 10.30 Uhr, Schulhaus Obmatt, Aula Trakt A
22.	Samariterverein	gemeinsame Monatsübung, 19.30 Uhr, in Udligenswil
22.	Club junger Eltern	Eltern-Kind-Treffen, 14.30–17.00 Uhr, Foyer Thomaskirche, Zentrum Teufmatt
23.	Musikschule	Schülerkonzert Blockflöte, 19.00 Uhr, Dorfschulhaus 2, Musikzimmer 3
27.	Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
30.	Musikschule	Schülerkonzert Klavier, Blockflöte, 18.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Bühne
31.	Ludothek Adligenswil	Spielnachmittag der Ludothek, 14.00–17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
31.	Club junger Eltern	Vatertagsbasteln, 14.00–16.00 Uhr, Regalino
JUNI		
3.	Reformierte Kirchgemeinde	Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins Aktives Alter Adligenswil, 18.00–19.00 Uhr, Kirche St. Martin
3.	Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
9.	Frauenbund	Brunnentratsch, 18.00–20.00 Uhr, Wagenbachbrunnen Luzern
10.	Club junger Eltern	Babysitterkurs, 8.30–11.30 Uhr, Pfarreisaal Udligenswil
10.	Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
10.	Umweltkommission	Riedwiesenpflege Meggerwald, 8.30–12.30 Uhr, Treffpunkt: Schützenhaus Udligenswil
11.	Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.10 Uhr, Beginn in der St. Martinskirche, anschliessend Feier in der Aula Dorfschulhaus 2
11.	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmation, 10.00–12.00 Uhr, Thomaskirche
11.	Streicherensemble	Sommer-Serenade, 19.00 Uhr, Saal Zentrum Teufmatt
11.	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung, 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
12.	Club junger Eltern	Eltern-Kind-Treffen, 14.30–17.00 Uhr, Foyer Thomaskirche, Zentrum Teufmatt
13.	Samariterverein	Reanimation, Repetition, 19.00–22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
17.	Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
20.	Frauenbund	Jahresausflug: Auf nach Baden, 7.15–18.00 Uhr, Treffpunkt: Unterer Dorfschulhausplatz
20.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
21.	Martinskeller	Kulturreihe «Four Seasons», 21.00 Uhr, St. Martinskeller
22.	Reformierte Kirchgemeinde	Frau trifft sich: «Sommerausflug – Fahrt ins Blaue»
22.	Frauenbund	Stand-Up-Paddling, 17.30–19.30 Uhr, Verschiebedatum: 23. Juni 2017, Lido Luzern
22.	Musikschule	Vortragsübung Gitarre, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Bühne
24.	Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
24.	Club junger Eltern	Eltern-Kind-Turnen, 1. Gruppe: 8.45–9.45/2. Gruppe: 10.00–11.00 Uhr, Dorfturnhalle
24.	Club junger Eltern	Babysitterkurs, 8.30–12.00 Uhr, Pfarreisaal Udligenswil
26.	Club junger Eltern	Eltern-Kind-Treffen, 14.30–17.00 Uhr, Foyer Thomaskirche, Zentrum Teufmatt
30.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus: «Sommerausflug mit dem Schiff»

Handänderungen

GB 364	Angel	Seghizzi Ulrich Alessandra, Luzern, und Obermayr Natascha, Luzern, an Struve Jan, Luzern
GB 361	Dorfstrasse 27	Schättin Hans Peter, Luzern, und Schättin Markus, Adligenswil, an Heuer-Hellwig Doris und Christian, Adligenswil
GB 305	Dottenbergstrasse 75	Fuchs Emanuel, Ennetmoos, an Einfache Gesellschaft Berwert Fuchs
GB 1167	Gämpi 29	Fässler-Odermatt Maria, Sursee, und Fässler Lukas, Mettmenstetten, an Ernst Andreas, Luzern
GB 1278	Gämpi 58	Ganeo-Christoffel Ladina, Bever, und Ganeo Marcus, Hinwil, an Lang Sandra und Daniel, Perlen
GB 2375	Im Zentrum 7b	Canic-Racic Milka und Danko, Adligenswil an Banz-Ulrich Claudia und Fridolin, Adligenswil
GB 1638	Kehlhofstrasse 12	Dahinden Ludwig, Adligenswil, an Matter und Partner GmbH, Luzern
GB 1647	Meggerstrasse 4	Struve Jan, Luzern, an Odermatt Immobilien GmbH, Adligenswil
GB 1199	Obmatt 16	Odermatt Marlene, Adligenswil, und Gemperli Enzo, Luzern, an Häfliger Michael, Horw
GB 1509	Schädri 14	Dehan-Buholzer Annemarie, Gelfingen, an Portmann-Meier Irene und Urs, Immensee
GB 2059	Sonnmattrain 3a	Schwarz Peter, Horw, an Einfache Gesellschaft Schwarz +, Adligenswil
GB 966	Sonnmattrain 13	Vetsch-Hager Silvia, Adligenswil, an Dürst Angela, Freienbach
GB 946	Stiglisrain 3	Emmenegger Corinne und Gerhard, Adligenswil, an Straub Jürg, Udligenswil
GB 2115	Widspüel 2	Erbengemeinschaft Berger Paul an Spieler-Studer Isabella und Peter, Adligenswil

Bauwesen

Bauherrschaft:	Nadine und Gregorio Cunegondi, Baldismoosstrasse 43, Adligenswil
Bauvorhaben:	Überdachung Balkon, Grundstück Nr. 785, Baldismoosstrasse 43
Bauherrschaft:	Sonja und Andreas Emmenegger, Stiglisrain 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Einbau eines zusätzlichen Fensters (Nordfassade), Grundstück Nr. 947, Stiglisrain 4
Bauherrschaft:	Christa und Peter Herrmann, Meiersmattstrasse 30, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz bestehende Heizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1335, Meiersmattstrasse 30
Bauherrschaft:	Peter Lang, Chriesibühlhalde 5, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz der Elektro Heizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1353, Chriesibühlhalde 5
Bauherrschaft:	Alice Odermatt, Rigistrasse 33, Luzern
Bauvorhaben:	Renovation und Anbauten 2-Familien-Haus, Neubau Carport, Grundstück Nr. 64, Buggenacher 7
Bauherrschaft:	Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, Renens
Bauvorhaben:	Erstellen einer neuen Mobilfunkanlage, Grundstück Nr. 411, Ebikonstrasse 75
Bauherrschaft:	Isabella und Peter Spieler-Studer, Kehlhofhöhe 8, Adligenswil
Bauvorhaben:	Einbau vier Dachfenster, Grundstück Nr. 1123, Widspüel 2
Bauherrschaft:	Dominik Utiger, Sonnmattstrasse 52, Adligenswil
Bauvorhaben:	Isolation bestehendes Dach und Einbau eines Dachfensters, Grundstück Nr. 496, Sonnmattstrasse 52
Bauherrschaft:	Miriam Wetter und Sandro Kutschera, Kehlhofhalde 15c, Adligenswil
Bauvorhaben:	Umbau bestehendes Wasserbecken in ein Gartenschwimmbad, Grundstück Nr. 1625, Kehlhofhalde 15c

Obligatorisch-Schiesstage 2017

Dienstag, 2. Mai 2017, Dienstag, 9. Mai 2017, Dienstag, 13. Juni 2017, Freitag, 18. August 2017, jeweils 18.00–19.00 Uhr, und **Samstag, 26. August 2017**, 13.00–15.00 Uhr, jeweils im Schützenhaus Adligenswil

Unbedingt mitzubringen sind: Aufforderungsschreiben der Armee mit Klebeetiketten, Schiess- und Dienstbüchlein, amtlicher Ausweis (ID, Pass), persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, persönlicher Gehörschutz.

Wichtig: Aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen muss bei allen Schützen eine Identitäts- und Waffenkontrolle durchgeführt werden.

2017 sind alle Armeeeingehörenden schiesspflichtig, die 2016 die Rekrutenschule absolviert haben (bis und mit Jahrgang 1983), siehe auch www.fsg-adligenswil.ch

Einbürgerung

Folgendem Einwohner wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt: Choudhary Usman Mushtaq, Ebikonstrasse 70

Gratulationen

75. GEBURTSTAG		
29. April	Merz-Wüest Lisbeth, Ebnestrasse 38	
9. Mai	Meienhofer-Enderli Marianne, Stiglisrain 12	
14. Mai	Bahr Gerhard, Kehlhofhalde 8	
14. Mai	Macheras-Zafiri Chariklia, Im Zentrum 9a	
16. Mai	Bürkli Roland, Kuhbühl 16	
18. Mai	Hunkeler-Walpen Edith, Mühleweg 5	
21. Mai	Grund Reinhard, Baldismoosstrasse 39	
10. Juni	Roos-Beck Suzanne, Sonnmatthalde 2	
11. Juni	Bieri Peter, Angelmatt 6	
80. GEBURTSTAG		
9. Mai	Beck Walter, Baldismoosstrasse 24	
25. Mai	Lim-Te Bon Ny, Zentrumsweg 3	
9. Juni	Frei Winfried, Udligenswilerstrasse 66	
85. GEBURTSTAG		
2. Mai	Hindalov Georgi, Widspüel 2	
25. Mai	Ebnöther Arnold, Blattenstrasse 4	
9. Juni	Käslin-Stöckli Pia, Luzernerstrasse 20	
15. Juni	Dové Fritz, im Aufenthalt Seniorenzentrum Sunneziel, Meggen	
90. GEBURTSTAG		
30. Mai	Emmenegger Friedrich, Unter-Mühlegg	

Feuerwehr

MAI		
Fahrdienst Gr. 1	Montag, 1. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 2	Donnerstag, 4. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
202 Fachkurs Verkehrsdienst	Montag, 8. Mai 2017	siehe Aufgebot
Fahrdienst Gr. 3	Dienstag, 9. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Mittwoch, 10. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz	Donnerstag, 11. Mai 2017	19.30–22.00 Uhr
202 Fachkurs Verkehrsdienst	Montag, 15. Mai 2017	siehe Aufgebot
Sanitätsabteilung	Mittwoch, 17. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Mittwoch, 17. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Mittwoch, 17. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
201 Fachkurs Elektrodienst	Donnerstag, 18. Mai 2017	siehe Aufgebot
Atemschutz	Donnerstag, 18. Mai 2017	19.30–22.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 20. Mai 2017	8.00–9.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 20. Mai 2017	9.15–10.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 20. Mai 2017	10.30–11.30 Uhr
Fahrschule	Montag, 22. Mai 2017	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 22. Mai 2017	20.15–21.30 Uhr
203 Fachkurs Sanitätsdienst	Dienstag, 23. Mai 2017	siehe Aufgebot
Maschinisten	Dienstag, 23. Mai 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrschule	Montag, 29. Mai 2017	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 29. Mai 2017	20.15–21.30 Uhr
JUNI		
Atemschutz	Donnerstag, 1. Juni 2017	19.00–22.00 Uhr
Probealarm ELZ Pilatus	Montag, 5. Juni 2017	19.00–20.00 Uhr
Gesamte Wehr	Freitag, 9. Juni 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrschule	Montag, 12. Juni 2017	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 12. Juni 2017	20.15–21.30 Uhr
Maschinisten	Dienstag, 13. Juni 2017	19.30–21.30 Uhr
Kader	Mittwoch, 14. Juni 2017	19.30–21.00 Uhr
FW-Kommission	Montag, 19. Juni 2017	19.00–21.00 Uhr
Fahrschule	Montag, 19. Juni 2017	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 19. Juni 2017	20.15–21.30 Uhr
Materialreinigung	Dienstag, 20. Juni 2017	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten	Samstag, 24. Juni 2017	siehe Aufgebot
Fahrschule	Montag, 26. Juni 2017	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 26. Juni 2017	20.15–21.30 Uhr
Kader	Donnerstag, 29. Juni 2017	19.00–21.30 Uhr

Adligenswil
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

Nächste Ausgaben

Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	Ringier Print Adligenswil AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 199	Freitag, 16. Juni 2017	Sonntag, 28. Mai 2017
Ausgabe Nr. 200	Freitag, 18. August 2017	Sonntag, 30. Juli 2017
Ausgabe Nr. 201	Freitag, 27. Oktober 2017	Sonntag, 8. Oktober 2017
Ausgabe Nr. 202	Freitag, 15. Dezember 2017	Sonntag, 26. November 2017